



# Rochlitzer Anzeiger

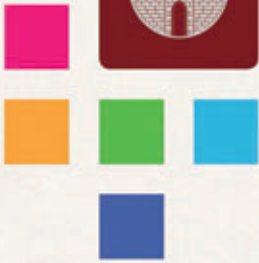


Amtsblatt für die Große Kreisstadt Rochlitz  
mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

32. Jahrgang

Donnerstag, 19. Januar 2023

Nummer 1



Schön, dass Du da bist.

## Babybegrüßung der Großen Kreisstadt Rochlitz und der Gemeinde Seelitz



*Herzlich Willkommen.*

„Schön, dass Du da bist.“ Oberbürgermeister Frank Dehne, und Bürgermeister Thomas Oertel laden zum Babyneujahrsempfang ein.

Termin Rochlitz: 22.02.2023, Termin Seelitz: 15.02.2023

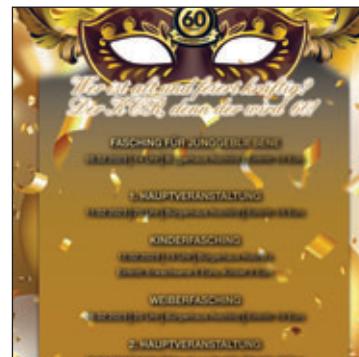
mehr Informationen finden Sie auf den Seiten 20 und 32



### 17. Rochlitzer Sparkassen Kugelstoßmeeting World Athletics Challenger Meeting 2023

Am 5. Februar 2023

... mehr auf Seite 5



### Faschingsveranstaltungen 2023

... mehr auf Seite 6

## Aus dem Inhalt

Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz .....	S. 2
Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz .....	S. 3
Bekanntmachungen der Gemeinde Königsfeld.....	S. 4
Bekanntmachungen der Gemeinde Seelitz .....	S. 4
Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz.....	S. 4
Stadtnachrichten .....	S. 5
Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz ...	S. 16
Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz .....	S. 20
- Senioren .....	S. 24
- Veranstaltungen.....	S. 25
- Vereine .....	S. 29
- Kirche.....	S. 31
Informationen der Gemeinde Königsfeld.....	S. 31
Informationen der Gemeinde Seelitz .....	S. 32
Informationen der Gemeinde Zettlitz.....	S. 33

### Impressum:

**Herausgeber:** verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadt und Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Frank Dehne  
verantwortlich für den übrigen Inhalt: Leiter der publizierenden Einrichtung, Verbände, Vereine  
Redaktion: Jörg Richter, Tel.: 03737/78 30  
**Verantwortlich für Anzeigen/Herstellung/Verteilung:** RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen  
Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/ OT Ottendorf,  
Tel.: 037208 876100, Fax: 037208-876299,  
e-mail: info@riedel-verlag.de  
Die Stadt Rochlitz mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle laut Stadtverwaltung über 4981 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbbaaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 4916 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Rochlitzer Anzeiger nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 656 22100.  
**Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet

**Der nächste  
Rochlitzer Anzeiger  
erscheint am:  
23. Februar 2023**

**Redaktionsschluss:  
10. Februar 2023**

## Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz

### Grundsteuerreform

#### Die Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz ruft zur Abgabe auf

Ende Januar 2023 läuft die Frist zur Abgabe der Grundsteuererklärung ab. Die Stadt Rochlitz und die Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft: Königsfeld, Seelitz und Zettlitz appellieren an alle Grundstückseigentümergehen und Grundstückseigentümer, die Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwerts (Feststellungserklärung) rechtzeitig bei ihrem Finanzamt abzugeben.

Die Grundsteuer gehört zu den wichtigsten Einnahmequellen unserer Stadt. Alle Grundsteuereinnahmen bleiben direkt vor Ort. Mit ihnen finanzieren wir unter anderem den Bau und Betrieb von Straßen, Schulen und Kindergärten. Auch sportliche und kulturelle Angebote sind auf die Einnahmen aus der Grundsteuer angewiesen.

Ausschließlich die Finanzämter sind für die Bewertung im Rahmen der Grundsteuer zuständig, dass ändert sich auch nicht mit der Reform. D.h. das Finanzamt ermittelt anhand der Feststellungserklärungen den Grundsteuerwert und den Grundsteuermessbetrag für den Grundbesitz. Erst wenn alle Grundsteuermessbeträge für die Grundstücke in der Stadt Rochlitz und den Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft vorliegen, können sowohl der Stadtrat als auch die zuständigen Gemeinderäte im Jahr 2024 über den Grundsteuerhebesatz ab 2025 entscheiden. Ohne Mitwirken der Grundstückseigentümergehen und Grundstückseigentümer durch fristgerechte Abgabe der Feststellungserklärung, kann eine sachgerechte Debatte über die örtlichen Hebesätze nicht stattfinden. Wir bitten daher um Ihre Mithilfe.

Alle wichtigen Informationen finden die Eigentümerinnen und Eigentümer unter [www.grundsteuer.sachsen.de](http://www.grundsteuer.sachsen.de). Auch das Grundsteuerportal (Geodatenportal) zum Abruf wichtiger Informationen zum Flurstück, wie z.B. Gemarkung, Flurstückszähler und -nenner, amtliche Fläche, Bodenrichtwert oder Ertragsmesszahl für landwirtschaftlich genutzte Grundstücke, ist über diese Internetseite zu erreichen. Die im Grundsteuerportal hinterlegten Daten geben den Stand der Informationen im Liegenschaftskataster bzw. Grundbuch sowie den Bodenrichtwert der Gutachterausschüsse zum Stichtag 1. Januar 2022 wieder. Eine Abfrage im Vermessungs- und Katasteramt oder beim Grundbuchamt ist daher nicht notwendig.

Darüber hinaus gibt es unter [www.grundsteuer.sachsen.de](http://www.grundsteuer.sachsen.de) Erklär-Videos und Ausfüllanleitungen für ELSTER. Die Anleitungen zeigen Schritt für Schritt das Ausfüllen anhand von Beispielen und können auch zum Nachlesen heruntergeladen werden.

Zudem sind viele hilfreiche Informationen auf der Internetseite zu finden, jeweils für Mieter und Pächter, Eigentümer, Land- und Forstwirte, Kommunen, Steuerberater, Erbbauberechtigte.

Für individuelle Rückfragen steht die extra eingerichtete Grundsteuer-Hotline zur Verfügung. Die Hotline des Finanzamts Mittweida ist unter der Rufnummer 03727 987 400 zu erreichen.

#### Was Sie zur Feststellung des Grundsteuerwerts wissen müssen:

- Für die Entgegennahme und Verarbeitung der Feststellungserklärungen sind ausschließlich die Finanzämter zuständig. Die Stadt Rochlitz sowie die Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz sind ist daran nicht beteiligt.
- Die Feststellungserklärung ist **bis zum 31. Januar 2023** bei dem zuständigen Finanzamt abzugeben. Zuständig ist das Finanzamt, in dessen Bezirk der Grundbesitz liegt.
- Für jedes Grundstück und jeden Betrieb der Land- und Forstwirtschaft muss eine Feststellungserklärung abgegeben werden. Grundstücke sind beispielsweise:
  - unbebaute Grundstücke
  - Wohngrundstücke (Einfamilienhäuser, Zweifamilienhäuser, Mietwohngrundstücke, Eigentumswohnungen)
  - betriebliche Grundstücke (gemischt genutzte Grundstücke, Geschäftsgrundstücke, Teileigentum, sonstige bebaute Grundstücke)

Von April bis Juni haben Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohngrundstücken und land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ein **individuelles Informationsschreiben ihres Finanzamts** erhalten. Darin wurde das Aktenzeichen mitgeteilt, unter dem das oder die Grundstücke beim Finanzamt geführt werden. Dieses muss bei der Abgabe der Feststellungserklärung mit angegeben werden. Sollten die Bürgerinnen und Bürger das Schreiben verlegt oder kein Schreiben erhalten haben, kann das Aktenzeichen beim zuständigen Finanzamt erfragt werden.

#### • Möglichkeiten der Abgabe:

- Kostenlos online mit ELSTER-Zertifikat: [www.elster.de](http://www.elster.de) (Übrigens: Die Abgabe der Steuererklärung ist auch über das Zertifikat von Angehörigen erlaubt.)
- Für Ein- und Zweifamilienhäuser, Eigentumswohnungen sowie unbebaute Grundstücke steht ein weiterer kostenloser Online-Service zur Abgabe der Grundsteuererklärung zur Verfügung – »Grundsteuererklärung für Privateigentum« (mit und ohne ELSTER-Zertifikat nutzbar).
- Elektronisch über andere Software-Anbieter, die diesen Service anbieten
- Wenn die Online-Abgabe mangels entsprechender Technik nicht möglich ist: Vordrucke handschriftlich ausfüllen und abgeben. Papier-Vordrucke gibt es beim Finanzamt.

#### • Serviceangebote der Finanzverwaltung:

- Ausführliche Informationen, Ausfüllanleitungen für ELSTER und Erklär-Videos zur Grundsteuer: [www.grundsteuer.sachsen.de](http://www.grundsteuer.sachsen.de)

## Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz

- Grundsteuerportal (Geodatenportal): Grundsteuerportal Sachsen 2022
  - Erklär-Videos auf YouTube: Erklärung zur Grundsteuerreform in ELSTER
  - Grundsteuer-Hotline unter 03727 987 400
  - E-Mail: poststelle@fa-mittweida.smf.sachsen.de
- Bis zum Ablauf des Kalenderjahres 2024 berechnen und erheben die Kommunen die Grundsteuer weiterhin nach der bisherigen Rechtslage.
  - Ab dem **1. Januar 2025** ist der neu festzustellende Grundsteuerwert maßgeblich für die zu leistende Grundsteuer an die Stadt Rochlitz. Somit sind erst dann Grundsteuerzahlungen nach neuem Recht zu leisten.

### Öffentlich Bekanntmachung zum Widerspruchsrecht für folgende Datenübermittlungen

#### Widerspruch gegen Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Das Meldegesetz sieht vor, dass neben den Daten ihrer Mitglieder auch einige Grunddaten von Nichtmitgliedern, die mit einem Kirchenmitglied in demselben Familienverband leben, übermittelt werden dürfen. Der betroffenen Familienangehörige – also nicht das Kirchenmitglied selbst – kann jedoch nach § 42 Abs. 3 Satz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) i.V. m. § 42 Abs. 2 BMG die Einrichtung einer Übermittlungssperre verlangen. Eine Begründung ist nicht erforderlich.

#### Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Wenn Sie ein Alters- oder Ehe- oder Lebenspartnerschaftsjubiläum haben, darf die Meldebehörde auf Grund von § 50 Abs. 5 BMG i.V. m. § 50 Abs. 2 BMG eine auf folgende Daten beschränkte Auskunft erteilen: Vor- und Familienname, Doktorgrad, Anschrift sowie Tag und Art des Jubiläums. Die Ehrung von Altersjubiläen beginnt frühestens mit Vollendung des 70. Lebensjahres und die Ehrung von Ehejubiläen erstmals aus Anlass der Goldenen Hochzeit. Diese Auskünfte dürfen jedoch nur erteilt werden, wenn Sie nicht widersprochen haben. Eine Begründung ist nicht erforderlich.

#### Widerspruch gegen Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen

Im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen dürfen nach § 50 Abs. 5 BMG i.V. m. § 50 Abs.1 BMG, Parteien, Wählergruppen im Rahmen sogenannter Gruppenauskünften Meldedaten übermittelt

werden. Dieser Datenübermittlung können Sie widersprechen. Eine Begründung ist nicht erforderlich.

#### Widerspruch gegen Übermittlung an Adressbuchverlage

Adressbuchverlage dürfen nach § 50 Abs. 5 BMG i.V. m. § 50 Abs. 3 BMG Auskünfte über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschrift von Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, übermittelt werden. Dieser Auskunftserteilung können Sie widersprechen. Eine Begründung ist nicht erforderlich.

#### Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermittelt die Meldebehörde dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden. Dieser Datenübermittlung können Sie gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG i.V. m. § 58c Abs.1 Satz 1 des Soldatengesetzes widersprechen.

**Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Rochlitz, Einwohnermeldeamt einzulegen. Bereits eingegangene Widersprüche aus den Vorjahren werden weiterhin bis auf Widerruf berücksichtigt. Einen Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre finden Sie auch unter [www.rochlitz.de](http://www.rochlitz.de).**

*Frank Dehne*  
Oberbürgermeister

## Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz

### Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Rochlitz für das Jahr 2021

#### 1. Kindertageseinrichtungen

##### 1.1 Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 6 h in EUR
erforderliche Personalkosten	955,46	393,32	181,79
erforderliche Sachkosten	237,91	142,78	76,35
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.193,37	536,10	258,14

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

##### 1.2 Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 6 h in EUR
		vor SVJ*	im SVJ*
Landeszuschuss	246,50	246,50	164,33
Elternbeitrag (ungekürzt)	180,00	110,00	65,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	766,87	179,60	28,81

\* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

#### 1.3 Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

##### 1.3.1 Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in EUR
Abschreibungen	3.474,40
Zinsen	9.246,09
Miete	1.915,46
Gesamt	14.635,95

##### 1.3.2 Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 6 h in EUR
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	19,05	13,20	44,90



## Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz

### Allgemeinverfügung – Öffentliche Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Rochlitz

Unter Bezug auf § 27 Grundsteuergesetz vom 07.08.1973 einschließlich aller Änderungen gibt die Stadtverwaltung Rochlitz folgendes bekannt:

Für diejenigen Schuldner der Grundsteuer, die im Kalenderjahr 2023 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2022 zu entrichten und bis zum heutigen Tag keinen anders lautenden Bescheid erhalten haben, wird die Grundsteuer hiermit durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung gilt mit dem 23.01.2023 als bekannt gegeben.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz einzulegen. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, d. h. die Erhebung der festgesetzten Grundsteuer wird dadurch nicht aufgehoben.

Rochlitz, 03.01.2023

Frank Dehne  
Oberbürgermeister

## Bekanntmachungen der Gemeinde Königsfeld

### Allgemeinverfügung – Öffentliche Bekanntmachung der Gemeindeverwaltung Königsfeld

Unter Bezug auf § 27 Grundsteuergesetz vom 07.08.1973 einschließlich aller Änderungen gibt die Stadtverwaltung Rochlitz folgendes bekannt:

Für diejenigen Schuldner der Grundsteuer, die im Kalenderjahr 2023 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2022 zu entrichten und bis zum heutigen Tag keinen anders lautenden Bescheid erhalten haben, wird die Grundsteuer hiermit durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung gilt mit dem 23.01.2023 als bekannt gegeben.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz einzulegen. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, d. h. die Erhebung der festgesetzten Grundsteuer wird dadurch nicht aufgehoben.

Königsfeld, 03.01.2023

Frank Ludwig  
Bürgermeister

## Bekanntmachungen der Gemeinde Seelitz

### Allgemeinverfügung – Öffentliche Bekanntmachung der Gemeindeverwaltung Seelitz

Unter Bezug auf § 27 Grundsteuergesetz vom 07.08.1973 einschließlich aller Änderungen gibt die Stadtverwaltung Rochlitz folgendes bekannt:

Für diejenigen Schuldner der Grundsteuer, die im Kalenderjahr 2023 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2022 zu entrichten und bis zum heutigen Tag keinen anders lautenden Bescheid erhalten haben, wird die Grundsteuer hiermit durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung gilt mit dem 23.01.2023 als bekannt gegeben.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz einzulegen. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, d. h. die Erhebung der festgesetzten Grundsteuer wird dadurch nicht aufgehoben.

Seelitz, 03.01.2023

Thomas Oertel  
Bürgermeister

## Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz

### Allgemeinverfügung – Öffentliche Bekanntmachung der Gemeindeverwaltung Zettlitz

Unter Bezug auf § 27 Grundsteuergesetz vom 07.08.1973 einschließlich aller Änderungen gibt die Stadtverwaltung Rochlitz folgendes bekannt:

Für diejenigen Schuldner der Grundsteuer, die im Kalenderjahr 2023 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2022 zu entrichten und bis zum heutigen Tag keinen anders lautenden Bescheid erhalten haben, wird die Grundsteuer hiermit durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung gilt mit dem 23.01.2023 als bekannt gegeben.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz einzulegen. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, d. h. die Erhebung der festgesetzten Grundsteuer wird dadurch nicht aufgehoben.

Zettlitz, 03.01.2023

Steffen Dathe  
Bürgermeister

## Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz

### Der Gemeinderat der Gemeinde Zettlitz hat im öffentlichen Teil seiner 32. Sitzung am 08.12.2022 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschluss über die Verwendung der Mittel über die Gewährung pauschaler Zuweisungen zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen der Jahre 2020/ 2021
2. Beschluss über die Vergabe der Leistung Gewerk Fliesenarbeiten 1. und 2. Nachtrag für die Durchführung der Baumaßnahme Begegnungszentrum mit Gemeindeverwaltung im OT Zettlitz
3. Beschluss über die Vergabe der Leistung Gewerk Malerarbeiten 1. und 2. Nachtrag für die Durchführung der Baumaßnahme Begegnungszentrum mit Gemeindeverwaltung im OT Zettlitz
4. Beschluss über die Vergabe der Leistung Gewerk Elektroinstallationsarbeiten 2. und 3. Nachtrag für die Durchführung der Baumaßnahme Begegnungszentrum mit Gemeindeverwaltung im OT Zettlitz

Zettlitz, den 09.12.2022

Steffen Dathe, Bürgermeister

## Stadtnachrichten

### 17. Rochlitzer Sparkassenkugelstoßmeeting

#### Hallenweltmeisterin, Paralympicsieger und Asienrekordler kommen, Christina Schwanitz wird verabschiedet

In der kleinsten Großen Kreisstadt Deutschlands treffen sich alljährlich Anfang Februar die besten Kugelstoßer/innen Deutschlands und internationale Gäste, beim Meeting welches vom VfA Rochlitzer Berg und der LG Mittweida organisiert wird. Hier geht es nicht nur um Prestige, sondern auch um Normen, so ist Rochlitz wieder ein Qualifikationswettkampf für Internationale Meisterschaften wie Europa- und Weltmeisterschaften und sogar für die Olympischen Spiele 2024 in Paris. Mit der neuen Zuordnung des Meetings durch den Welt Leichtathletikverband als Challenger Meeting ist das Event das einzige Hallenmeeting in Sachsen, das einen so großen Stellenwert einnimmt.

Unter der Schirmherrschaft von Landrat Dirk Neubauer werden in der Sporthalle Am Regenbogen ca. 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Start gehen. Die Fans dürfen sich auf internationale Spitzenleistungen freuen. Neben der aktuellen Hallenweltmeisterin aus Portugal Auriol Dongmo (darüber wurde in der Dezemberausgabe schon berichtet) werden sich bei den Frauen die 3 deutschen WM Teilnehmerinnen Katharina Maisch (LV90 Erzgebirge), Sarah Gambetta (SV Halle) und Julia Ritter (TV Wattenscheid) dem Publikum präsentieren. Mit Benthe König geht in Rochlitz erstmals eine Athletin aus den Niederlanden an den Start. Bei den Männern werden die Deutschen Starter um den Jahresbesten Simon Bayer (VfL Sindelfingen) durch starke internationale Konkurrenz gefordert. Mit dem amtierenden Asienrekordhalter Mahmoud Abdelrahman aus Bahrain steht ein erstes „Schwergewicht“ in der Teilnehmerliste der traditionsreichen Veranstaltung. Weitere Starter werden noch dazukommen, hier muss sich der Meetingveranstalter mit den (fast zeitgleich) stattfindenden Wettkämpfen in Prag (31.1.) und in Lodz (Polen) noch über die Teilnehmer abstimmen. (aktuelle Informationen unter [www.kugelstossmeeting-rochlitz.de](http://www.kugelstossmeeting-rochlitz.de)) Dass Rochlitz ein gutes Pflaster für Bestleistungen ist, hat sich inzwischen herumgesprochen, denn es stehen so viele internationale Starter wie noch nie auf den Teilnehmerlisten.

Bei den Nachwuchswettkämpfen am Morgen präsentieren sich auch 2 Athleten aus der Region Jara Graf (LG Mittweida), die in der U23 an

den Start geht und Patrick Biendara MJU18 (Döbelner SC) wollen die 4 kg Kugel (Jara) bzw. die 5 kg Kugel (Patrick) soweit wie möglich stoßen und sich dadurch in der nationalen Spitze etablieren.

Die Cheerleedergruppe, die u.a. die Chemnitzer Bundesligabasketballer unterstützt, wird in den Pausen für Stimmung sorgen.

Auch die Jüngsten Sportler vom VfA „Rochlitzer Berg“ werden eine „Bühne“ bekommen indem sie mit den Spitzensportlern einlaufen dürfen.

An dieser Stelle gilt ein großes Dankeschön an die Sponsoren und die vielen Helfer die dieses Meeting möglich machen.

„Nach 2 Jahren ohne Zuschauer freue ich mich endlich wieder auf tolle Stimmung der Regenbogenturnhalle. Ich lade Sie alle zu dieser Veranstaltung ein und verspreche Ihnen Spitzensport auf allerhöchsten internationalen Niveau und eine emotionale Atmosphäre vor allem bei der Verabschiedung von Christina Schwanitz“, so Christian Sperling, der das Organisationsteam vom VfA „Rochlitzer Berg“ leitet.

**Service:** Aktuelle Informationen: [www.kugelstossmeeting-rochlitz.de](http://www.kugelstossmeeting-rochlitz.de)

**Tickets:** Bitte nutzen sie den Vorverkauf. Eine Tageskasse kann bei entsprechender Auslastung nicht garantiert werden.

online: [www.kugelstossmeeting-rochlitz.de](http://www.kugelstossmeeting-rochlitz.de)

Vereinsheim VfA „Rochlitzer Berg“, Schützenstraße 7a, 09306 Rochlitz  
Raumaustatter Neithardt, Rathausstraße 18, 09306 Rochlitz

**Kartenpreise:** Erwachsene (ab 16 Jahren) 5 Euro  
Kinder /Studenten/Rentner/Schwerbehinderte 3 Euro

**Zeitplan:**

9.30 Uhr	Vorprogramm mit den besten Nachwuchsatleten Deutschlands
14.00 Uhr	Kugelstoßen Frauen
15.00 Uhr	Kugelstoßen Männer

Die Veranstaltung wird online im Live Stream von MDR Sachsen „Sport im Osten“ übertragen.



Christina Schwanitz



Simon Bayer (VfL Sindelfingen)

## Stadtnachrichten

### Wer ist alt und feiert kräftig? – Der KCR, denn der wird 60!!!

#### Karnevalistischer Neujahrsgruß mit Einladung zur Jubiläumssaison

Wir grüßen unser närrisches Publikum mit einem 3-fachen Moro Töff Töff und wünschen allen ein gesundes neues Jahr. Für 2023 viele Stunden der Freude, des Lachens, des Feierns, des Zusammenseins und der Sorglosigkeit. Behaltet den Spaß im Herzen, das Pulsieren in den Adern und den Rhythmus im Körper.

Wir freuen uns darauf, 2023 wieder voll und ganz karnevalistisch durchstarten zu können und laden euch alle ganz herzlich dazu ein, mit uns unsere 60. Saison ausgiebig zu feiern. Wir hoffen auf volle Säle zu allen Veranstaltungen und auf feierwütige Karnevalsfreunde.

Alles, was ihr dafür tun müsst, ist eure Karten zu sichern – natürlich für so viele Veranstaltungen wie ihr möchtet. Alle notwendigen Infos und Termine findet ihr auf unserem Flyer. Also nicht lange überlegen – anrufen oder online bestellen – dann steht der Party nichts mehr im Wege.

Wir sehen uns im Bürgerhaus Rochlitz – Euer KCR

Anzeige(n)

**Wer ist alt und feiert kräftig?  
Der KCR, denn der wird 60!!!**

**FASCHING FÜR JUNGGEBLIEBENE**  
05.02.2023 | 14 Uhr | Bürgerhaus Rochlitz | Eintritt: 10 Euro

**1. HAUPTVERANSTALTUNG**  
11.02.2023 | 20 Uhr | Bürgerhaus Rochlitz | Eintritt: 15 Euro

**KINDERFASCHING**  
12.02.2023 | 15 Uhr | Bürgerhaus Rochlitz  
Eintritt: Erwachsene 5 Euro, Kinder 2 Euro

**WEIBERFASCHING**  
16.02.2023 | 20 Uhr | Bürgerhaus Rochlitz | Eintritt: 15 Euro

**2. HAUPTVERANSTALTUNG**  
18.02.2023 | 20 Uhr | Bürgerhaus Rochlitz | Eintritt: 15 Euro

**14. ROCHLITZER FUNKEN-CUP**  
04.03.2023 | 16 Uhr | Bürgerhaus Rochlitz | Eintritt: 10 Euro

**KARTEN:**  
01 52 | 56 37 94 63 VON MO – FR 19.00 – 21.00 UHR  
oder online unter [www.kcr-rochlitz.de](http://www.kcr-rochlitz.de)

Anzeige(n)



## Stadtnachrichten

### Gesundheits- und Pflegezentrum Lindenblick nimmt Gestalt an – ab Mai auch vollstationäre Pflege

Im Herzen Mittelsachsens, umgeben von Natur und doch zentral mitten in Rochlitz liegt das Gesundheits- und Pflegezentrum „Lindenblick“. Zusammen mit dem Altenpflegeheim Schweikershain bildet die Einrichtung im ehemaligen Krankenhaus an der Lindenallee eine Tochtergesellschaft der Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH. Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten eröffnet im Frühjahr 2023 die vollstationäre Pflege mit 44 Pflegeplätzen in modernen Einzel- und Familienzimmern. Ziel ist es, Geborgenheit, Wohlbefinden und Zufriedenheit verbunden mit hoher Pflegequalität zu vermitteln und den Aufenthalt der Klienten so angenehm wie möglich zu gestalten. Eine Kurzzeitpflege mit 22 Plätzen sowie der Ambulante Pflegedienst runden das Leistungsangebot ab. Die Kurzzeitpflegeeinrichtung, die derzeit noch auf Grund der Baumaßnahmen in Kriebethal untergebracht ist, wird Anfang Mai zurück ins Haus ziehen. Durch die enge Zusammenarbeit mit den im Hause ansässigen Haus- und Fachärzt\*innen im MVZ sowie mit der zum Therapiezentrum ausgebauten Physiotherapie bleiben keine Wünsche offen. Zum Verweilen wird ein gepflegtes, parkähnliches Außengelände eingeladen. Das Ortszentrum von Rochlitz ist fußläufig erreichbar.

Doch bis es Anfang Mai wirklich losgeht, sind noch einige bauliche Hürden zu nehmen. David Ksoll, Leiter für Technik und Infrastruktur in der LMK, berichtet, dass derzeit noch die Ausbaugewerke wie Maler, Türenbauer, Fliesen- und Bodenleger intensiv auf der Baustelle tätig sind. "Ende Februar beginnt dann bereits die Anlieferung und Montage der Inneneinrichtung", sagt Ksoll. Die neuen, qualitativ hochwertigen Pflegebetten für die Bewohner sind bereits geliefert worden. Da sich im Rückblick die vorhandene Bausubstanz als äußerst schlecht herausgestellt hat, kann nahezu von einer Kernsanierung gesprochen werden. Bei der Innenarchitektur wurde insbesondere darauf geachtet, ein hochwertiges und altersgerechtes Wohnumfeld zu schaffen.

"Die Inbetriebnahme der vollstationären Pflege wird noch einmal ein großer Meilenstein in der Entwicklung des Gesundheits- und Pflegezentrums "Lindenblick" sein", erklärt Geschäftsführer Florian Claus. Insgesamt entstehen laut Claus rund 25 zusätzliche Arbeitsplätze. "Übrigens: Das Farbkonzept und die Bezeichnungen der Etagen sind an die Linde vor dem Haus angelehnt, vom holzfarbenen "Lindenstamm" über die blattgrüne "-krone" bis hin zur sonnengelben "Lindenblüte."

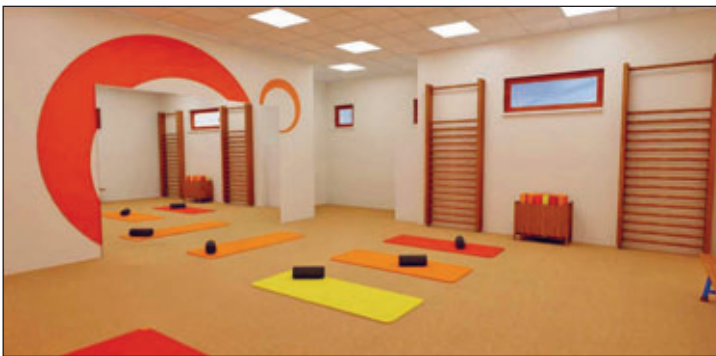
Bei Interesse an einem Pflegeheimplatz kann man sich schon jetzt an die Einrichtungs- oder Pflegedienstleitung wenden.

Kontakt: Tel. 03737/787-5232 bzw.

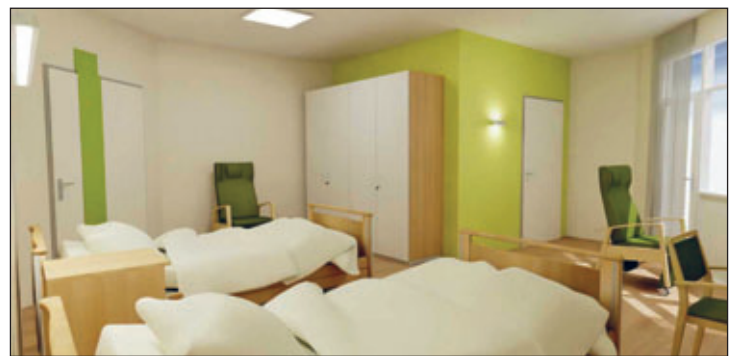
Email: [altenpflegeheim@lmkgmbh.de](mailto:altenpflegeheim@lmkgmbh.de)



Außenansicht der neuen vollstationären Pflegeeinrichtung vom Park aus  
Foto: © LMK



Zimmer Stationäre- und Kurzzeitpflege (Auszug aus Farbkonzept)  
So werden die Zimmer in der mittleren Etage gestaltet.  
Grafik: © Fellendorf GmbH



Therapieraum im Sockelgeschoss  
Grafik: © Fellendorf GmbH

# Jugendladen

## Letzter Schultag vor den Weihnachtsferien

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien fand für die Schüler\*innen der Oberschule „An der Mulde“ eine Weihnachtsfeier statt. Es gab verschiedene, tolle Mitmachstationen. Unter anderem konnten die Jugendlichen verschiedene Bastelstationen besuchen, es gab sportlich aktive Stationen wie Tischtennis und Eishockey, Experimente und coole Spiele wie Werwolf und Gesellschaftsspiele. Wer noch kein Geschenk hatte, konnte sich auch hier noch kreativ ausprobieren. Das war ein schöner Jahresabschluss, danach starteten alle in die langersehnten Weihnachtsferien.

*Carolin Gabbert, Erzieherpraktikantin*

## Theater, Theater, Theater...



Im Anschluss gab es dann noch genügend Zeit, um über den Weihnachtsmarkt zu schlendern. Diese Möglichkeit wurde natürlich rege genutzt! Zurück ging es dann wieder mit dem Zug. In Geithain angekommen, haben wir uns auch schon wieder verabschieden müssen. Ein schöner Tag, der viel zu schnell vorbei ging, aber der sicherlich in anderer Form eine Wiederholung verdient hat.

*Lisa Schuricht, Schulsozialarbeiterin*

**Spruch des Monats:** „Hey, die Silvesterraketen, die ich bei dir gekauft habe, funktionieren alle nicht!“  
„Komisch, dabei hab ich sie alle vorher mal getestet!“ :D :D :D

## Weihnachtsfeier an unserer Schule!

Viele tolle Stationen laden zum Mitmachen ein! ☺

Gemeinsam mit euch wollen wir den letzten Tag vor den Ferien genießen und so besinnlich in die Feiertage starten. ♡



Stationsrunde I: 10.15 – 11.15 Uhr

Stationsrunde II: 11.45–12.45 Uhr



## Stadtnachrichten

### Weihnachtsfeier an der Wilhelm-Pfeffer-Schule

#### EASTCON spendet Luftreiniger



Fröhliches Kinderlachen ertönte am Morgen des 20.12.2022 im Gebäude der in Rochlitz. Die Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung veranstaltete für die rund 80 Schülerinnen und Schüler eine heimelige Weihnachtsfeier auf dem „hauseigenen“ Markplatz.

Nachdem der Schulleiter Udo Reinhold alle Anwesenden mit einer feierlichen Eröffnungsrede begrüßte, führten die Schüler ein kleines Programm vor, welches die Mitschüler, Pädagogen und Gäste

in weihnachtliche Stimmung versetzte. Die mit viel Liebe und Engagement vorgetragene Gesangseinlagen des Chores sowie das eigens kreierte Theaterstück begeisterten Jung und Alt gleichermaßen. Unter den Anwesenden waren auch zwei Mitarbeiter des Unternehmens EASTCON geladen – die Firma mit langjährigem Sitz in Rochlitz dürfte dem ein oder anderen noch bekannt sein. EASTCON hat bereits schon in der Vergangenheit die Förderschule unterstützt und spendete nun unter dem Projekt Puraluft einen hochwertigen Luftreiniger. „Künftig soll dieser in Räumen angewendet werden, in denen eine Querlüftung aufgrund der baulichen Gegebenheiten nicht möglich ist, um schädliche Partikel aus der Luft zu filtern.“ sagte Reinhold zur Anwendung des Gerätes. Vanessa Nitze, zuständig für das Marketing bei EASTCON

ergänzt: „So wird die Gesundheit der Schüler gefördert und zeitlich die Konzentrationsfähigkeit für ein besseres Lernen gesteigert.“ Neben dem Luftreiniger hatten André Balzer und Vanessa Nitze noch kleine Weihnachtspresents in petto, welche mit großem Dank und leuchtenden Kinderaugen entgegengenommen wurden. Ein kleiner Weihnachtsbasar mit Zuckerwatte und vielen Leckereien sowie der Besuch des Weihnachtsmannes machten nach entbehrungsreicher Zeit Lust auf die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage im Kreise der Familie.



Anzeige(n)



## Stadtnachrichten

### Rentnerweihnachtsfeier in Noßwitz

Der zweite Nachmittag für die Noßwitzer Rentner und Rentnerinnen im Jahr 2022, zu dem der Heimatverein Noßwitz herzlich eingeladen hatte, fand am 9. Dezember des Vorjahres im Feuerwehrdepot Noßwitz statt. 28 angemeldete Gäste trafen sich 15.30 Uhr im weihnachtlich hergerichteten Depot bei Kaffee, Stollen, Keksen und Kerzenschein. Musikalisch leise umrahmt konnten die RentnerInnen munter miteinander plaudern, Neuigkeiten austauschen und an Vergangenes erinnern. Abschließend kann man sagen, es war ein gelungener Nachmittag in der Adventszeit, der den RentnerInnen große Freude bereitet hat und den man in der diesjährigen Planung keinesfalls vergessen sollte.

Heimatvereinsvorsitzender Frank Weber bedankt sich hiermit noch einmal ganz herzlich bei all den Helfern und Helferinnen, die sich bei der Vorbereitung und Durchführung dieser Weihnachtsfeier engagiert eingesetzt und so zum Gelingen beigetragen haben. Danke sagen wir auch der Freiwilligen Feuerwehr Noßwitz, die die gut beheizte Örtlichkeit zur Verfügung gestellt hat.

Wir hoffen, dass alle gut in das Jahr 2023 gerutscht sind und wir uns gesund bei der nächsten Veranstaltung wiedersehen!

*i.A. Birgit Ahnert*



### Spielfest war ein riesiger Erfolg

Am 05.12.2022 lud der Sportverein BSC Motor Rochlitz e.V. zu seinem traditionellen Kinder- bzw. Spielfest kurz vor dem Nikolaustag in die Turnhalle „Am Regenbogen“ ein. Etwa 120 Kinder die mit Eltern oder Großeltern gekommen waren, sind dabei der Einladung gern gefolgt und haben ein Kinderlachen, sowie gute Stimmung in die Halle gezaubert. Erwartungsvoll wurden nach einem kurzen Aufwärmprogramm die wartenden Aufgaben betrachtet: Geschicklichkeit und Spaß stand im Vordergrund, z.B. beim Judo, Bosseln, Schlusdreisprung und Büchsenwerfen. Weitere Attraktionen neben den wie immer sehr beliebten Hüpfburgen, waren ein Tischtennisautomat, ein interaktives Laufspiel mit Touchscreen und zum ersten Mal im Programm ein Fußball-Dartspiel. Viele Eltern ließen nicht nur ihre Jüngsten die Stationen absolvieren, sondern machten gleich selber aktiv mit. Ebenfalls großen Anklang fand die wie immer gern genutzte Bastecke, wo Ideen für ein kleines

Geschenk in die Tat umgesetzt werden konnten. Die Kinder nutzten die gemachten Angebote mit großem Eifer und viel Spaß, so verging die Zeit für alle Beteiligten wie im Flug. Sogar der Weihnachtsmann ließ sich zur großen Freude der Anwesenden einen Besuch nicht nehmen und erfreute die Kinder mit kleinen Süßigkeiten. „Für unseren Verein war das wieder eine großartige Möglichkeiten uns zu präsentieren, die Resonanz gibt uns dabei Recht. Natürlich das Allerwichtigste ist, das wir unseren Kleinen vor Weihnachten noch eine große Freude bereiten konnten. Großer Dank gilt an dieser Stelle all den fleißigen Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung maßgeblich beigetragen haben“ resümierte Präsident Jens Gruttko.

*Ulrich Fiebig*



## Stadtnachrichten

### Internationales Rhein Shiai

#### Karate: unzählige Kämpfe und viel Training zum Jahresauftakt

Am ersten Januarwochenende fand am Nürburgring das internationale Rhein Shiai 2023 statt. Mehr als 1000 Athletinnen und Athleten aus 23 Nationen waren aus der ganzen Welt angereist, um von Freitag bis Sonntag gemeinsam zu trainieren und sich auf der Tatami zu Beginn des neuen Jahres zu messen. Viele Nationen nutzten das Event nach der Winterpause als wichtige Standortbestimmung vor der Europameisterschaft im Februar. Mit Selina Fabian, Lilly Leißner, Moritz Jäger, Marvin Striesche, Dustin Striesche und Jonas Schneider nahmen auch sechs Karateka des Karate-Do-Rochlitz am Event teil. Für das Rochlitzer Team liegen die Jahreshöhepunkte erst im Sommer und November, sodass am Wochenende das Ausprobieren und das Hineinwachsen in die neuen Altersklassen im Vordergrund standen.

Selina hatte die Möglichkeit gleich in zwei Altersklassen antreten zu dürfen. Zum einen kämpfte sie am Morgen bei den unter 21 Jährigen mit und abends nochmal in der Leistungsklasse (ab 18 Jahren). Für die Gymnastin war es der erste internationale Wettkampf in den höheren Klassen. Gleich zu Beginn des Wettkampfs lieferte sich Selina in der Altersklasse U21 hitzige Duelle mit ihren Kontrahentinnen. Da der gesamte Wettkampf im Modus Jeder gegen Jeden ausgetragen wurde, hatten alle die Möglichkeit am Wochenende viele Kämpfe zu bestreiten. "Selina, die bereits mehrfach bei der Deutschen Meisterschaft auf dem Treppchen stand, konnte gut mithalten und steigerte sich von Kampf zu Kampf", so Trainer Ralf Ziezio.

Im Anschluss folgten Moritz Jäger und Jonas Schneider in der Klasse U16 bis 52Kg. In Pools mit jeweils sehr hochkarätiger Besetzung gelang es den beiden mitzuhalten, jedoch fehlten ihnen zum Schluss die benötigten Punkte für den Einzug in die nächste Runde. Besser in den Wettkampf fand Marvin Striesche bei den Jungen bis 14 Jahre, welcher von Valentin Leißner betreut wurde. Durch sehr schnelle und präzise Techniken gewann er alle drei Vorrundenkämpfe und zog somit als Poolsieger in die Hauptrunde ein. Dort musste er sich lediglich dem späteren Sieger aus Weimar geschlagen geben. Marvin landete auf einem starken 5. Platz und konnte auch viel Umsetzen was sein Coach von außen von ihm forderte.

Während die Sportler, die mit ihrem Wettkampf fertig waren, mit Weltklasse-Trainern aus Venezuela und Belgien trainieren konnten, ging es für den Rest des Teams erst richtig los. Lilly Leißner hatte es als Jüngste in ihren Altersklassen nicht leicht sich zu behaupten, was ihren Kampfgeist jedoch nicht schmälerte. Dennoch musste sie sich zum Ende der Vorrunde geschlagen geben und nutzte die vielen Kämpfe vor allem, um weitere Erfahrungen auf hohem Niveau zu sammeln. Den Abschluss des Tages machte Dustin Striesche in der Klasse U18 bis 55Kg. Nach dem Sieg über einen starken Athleten aus Belgien, stand Dustin dem amtierenden Deutschen Meister aus Thüringen gegenüber. Eine exzellente taktische Vorgehensweise zeigte der Rochlitzer Kämpfer. Bis kurz vor

Ende der Kampfzeit waren beide auf Augenhöhe und Dustin bewies, dass er auch gegen einen Deutschen Meister mithalten kann. Drei Sekunden vor Kampfende war Dustin kurz unaufmerksam und musste ein 0:1 hinnehmen. Er beendete das Turnier aber auf einen verdienten fünften Platz und war damit unter den Top Ten. Er schrammte knapp an einer Medaille vorbei, die er letztes Jahr in Nürburg gewinnen konnte. Auch ohne Medaille blieben Jonas Pötschke aus Kirschau und Vanessa Schaller aus Chemnitz. Beide trainieren regelmäßig im Rochlitzer Stützpunkt.

Auch wenn am Ende keine Medaille erkämpft werden konnte, zog Trainer Ralf Ziezio ein positives Resümee. "Wir haben diesen Start in das neue Jahr bewusst ausgewählt. Durch das hohe Niveau auf internationaler Ebene und dem Modus Jeder gegen Jeden ist das Rhein Shiai ein perfektes Turnier zum Jahresbeginn. Unsere Athleten können viel Kampfpraxis und Erfahrung gegen starke Gegner sammeln und die Kulisse und das Flair der Veranstaltung ist etwas Einmaliges. Das motiviert. Jetzt geht das Training erst richtig los und wir schauen voller Motivation auf die kommenden Monate."

[www.karate-and-fun.de](http://www.karate-and-fun.de)



Team des Karate-Do Rochlitz, von links: Valentin Leißner, Jonas Pötschke, Lilly Leißner, Selina Fabian, Dustin Striesche, Jonas Schneider, Moritz Jäger, Marvin Striesche  
Foto: Ralf Ziezio



## Stadtnachrichten

### Rückschau zur Buchpräsentation „Rudolf Zimmermann – ein Pionier der Tierfotografie“

Anlässlich des Erscheinens des neuen Buches „Rudolf Zimmermann – ein Pionier der Tierfotografie“ von Jens Hering/Dirk Tolkmitt/Marc Rohrmüller lud der Rochlitzer Geschichtsvereins e.V. in Zusammenarbeit mit der Rochlitzer Bibliothek und den Autoren am 29.11.2022 in die Bibliothek „Alte Lateinschule“ zur Präsentation ein. 53 Besucher nahmen die Einladung wahr, mehr über den Rochlitzer Rudolf Zimmermann (1878-1943) zu erfahren, der ein bedeutender Naturfotograf des 20. Jahrhunderts und ein Multitalent war.

Der Ehrenbürger von Rochlitz befasste sich mit der Heimatkunde, lebte von vielfältiger selbstständiger Tätigkeit als Literat und Zeitungsautor, forschte an verschiedenen Orten in Europa und war schließlich Motor der Gründung des Vereins sächsischer Ornithologen, der 2022 einhundert Jahre alt geworden ist.

Diesen Anlass nutzten die Autoren einen weiteren, bislang fast unbekanntem Aspekt seines Schaffens in den Vordergrund zu rücken und damit sein Wirken als einer der ersten Tierfotografen in Deutschland. Sein überliefertes Werk von 3.500 Negativen haben die beiden Vortragenden – in Kooperation mit Marc Rohrmüller von der Deutschen Fotothek – gesichtet und ein Buch mit 250 seiner schönsten Motive herausgebracht. Der kurzweilige Vortrag gab einen Einblick in das Leben Zimmermanns und sein Schaffen mit Schwerpunkt Rochlitzer Berg und der Oberlausitz, wo er über Jahrzehnte unterwegs war. Das Buch fand im Anschluss viele Käufer.

*Text: Dorothea Palm, Fotos: Verein sächsischer Ornithologen (im Bild: Jens Hering und Dirk Tolkmitt)*



Anzeige(n)

## Stadtnachrichten

**Rochlitzer  
Geschichtsverein e. V.**  
Erstgründung 1892 - Neugründung 1991



### Von den Anfängen des Münzwesens in Sachsen

*Versuch eines Nicht-Numismatikers die komplizierte, aber interessante, Münzgeschichte zu verstehen und anderen verständlich zu machen. Ungereimtheiten und Lücken in der Darstellung sind möglich.*

#### Die Münzprägung der Germanen

Die Germanen hatten vor der Völkerwanderung nur Tauschhandel betrieben. Man gab Ware gegen Ware hin. Vermutlich war das Vieh ein beliebtes Tauschmittel, worauf das lateinische Wort für Vieh schließen lässt (pecus=Vieh, pecunia=Geld). Es ließ sich zwar leicht transportieren, verursachte jedoch beim Transport Schwierigkeiten, weshalb man nach bequemer zu transportierenden Tauschmitteln suchte. Für kleinere Beträge fand man eine Lösung. So sammelte man im südlichen Afrika eine beliebte Muschelart, die Kauris, und benutzte sie als Tauschmittel. Im östlichen Afrika wurden handgroße Steinsalzstücke als Tauschmittel genutzt und im südlichen Asien zusammengepresster Tee /Pache; Neurath, S. 279/. Da diese Tauschmittel nur einen geringen Wert hatten, brauchte man für wertvollere Güter kostbarere Zahlungsmittel, die überall bekannt und begehrt waren, sich leicht teilen



ließen und sich verhältnismäßig wenig abnutzten. Ein solches Mittel fand man in dem selten vorkommenden Metallen Gold und Silber.

#### **Kauris-Schnecke als Zahlungsmittel**

Wurde zuerst das Gold von der Obrigkeit, von den Kaisern und Königen, die es sammelten, gewogen und in Gewichtseinheiten weitergegeben, was lange Zeit geschah, so suchte man nach Lösungen um das Gold und Silber ohne es abzuwiegen, zu teilen. Bevor jedoch die Münzen geprägt wurden, benutzte man in Deutschland sogenanntes Hacksilber als Zahlungsmittel. Hacksilber deshalb, weil der jeweilige Silberwert von Silbergegenständen wie Schmuck, Barren oder in anderen Ländern bereits geprägte Münzen abgetrennt wurde. Mit einer kleinen Balkenwaage wogen die Händler das Silber für die Ware ab. So kostete zum Beispiel ein Pferd ca. 150 bis 300 Gramm Silber, eine Kuh 100 Gramm und ein Schaf 20 Gramm /Möbius, S. 11/. Nach der „Hacksilberzeit“ begann man das Gold und Silber in kleine Stücke zu teilen und zu prägen. Die geprägten Gold- und Silberstücke wurden zu einem bequemen Tauschmittel, bequem deshalb, weil es sich leicht transportieren ließ, zu einem zuverlässigen Tauschmittel, weil es sich wenig abnutzte und zu einem sicheren Tauschmittel, weil es überall anerkannt wurde. Man drückte die Höhe des Tauschwertes, den Preis der

Ware, in „Geld“ aus. Die Germanen jedoch hatten lange Zeit keine Münzen geschlagen und sich der römischen Münzen nur zu Schatzzwecken bedient.



*Slawischer Hacksilberschatz aus dem 11. Jahrhundert, Quelle: Möbius, Dieter, Handel und Märkte Abb.: 8, S. 11*



*Geeichte Waage mit Wägestücken aus dem 19. Jahrhundert*

*zum Nachwiegen der Gold- und Silberstücke Sammlung W&R Richter, Noßwitz*

In der **Zeit der Völkerwanderung** (etwa 400-600 n. Chr.) entwickelten sich allmählich aus der Verschmelzung germanischer und römischer Traditionen auch Formen des staatlichen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens und somit auch Kunst und Dichtung sowie auch das Münzwesen.



*Römischer Aureus; 8,19 Gramm schwere Goldmünze 27 v. Chr. bis 4. Jahrhundert, Bildquelle: Classical Numismatic de Septimus Grup bei wikipedia.org/wiki/münze# (Zugriff: 8.12.2022)*

Franken war das einzige Land, welches nach der Völkerwanderung bestehen blieb. Mitte des 5. Jahrhunderts hatten sich die Franken in den alten Römerstädten Mainz, Trier und Köln festgesetzt, wo sie sich römischer Münzen bedienten. Die Formen der Naturalwirtschaft aus dem 3. Jahrhundert begann durch eine beginnende Geld- und Münzwirtschaft immer mehr zurückzugehen. Die fränkische Münzprägung begann aber erst Anfang des 6. Jahrhunderts. Die Germanen prägten ihre eigenen Münzen, vor allem Goldmünzen, den Solidi und ein Drittel davon, den Trienten, deren Prägung der römischen Münzen glich. Fränkische Nachahmungen der römischen Münzen mit deutlichem Kaisernamen Heraklius (610-641) sind im 7. Jahrhundert geprägt worden.



*Münze mit Kaiser Heraklius-Abbild, 7. Jahrhundert, Bildquelle: Classical Numismatic de Septimus Grup bei wikipedia.org/wiki/münze# (Zugriff: 11.10.2022)*

Im späten 7. Jahrhundert wurde die Goldmünzenprägung wegen Goldmangel durch Silbermünzen ersetzt. Die Prägung der Karolinger (751 in Frankreich unter Karl dem Großen) war eine reine Silberprägung mit einem Gewicht von 1,20 bis 1,37 Gramm. Der silberne Denarius oder auch Pfennig als Kurrentmünze (auch Kurantmünze=gesetzliches Zahlungsmittel) wurde in Mitteleuropa geprägt und war von großer Bedeutung für das Münzwesen aller abendländischen Staaten. Größere Zahlungen erfolgten in Barrenform sowie in Schillinge oder Pfund (talenta). Grundlage bildete das karolingische Pfund mit 367,2 Gramm. Das Pfund wurde später Talent genannt und aus ihm wurden 240 Denare zu je 1,53 Gramm oder der Solidus bzw. Schilling als Zwischenstufe zu je 12 Denaren geschlagen. Den Denar nannte man später Pfennig.

#### **Zum Münzfuß und zum Münzmaterial**

Der Anfang des Münzwesens in den germanischen Ländern geht auf Karl dem Großen (768-814) zurück. Karl der Große, auch Carolus Magnus, König von Frankreich, wurde im Jahre 800 zum römischen Kaiser deutscher Nation gekrönt /Höppner S. 13/. Das von ihm eingeführte Münzsystem beruhte auf dessen Münzfuß und Gewichtssystem. Unter Münzfuß versteht man ein gesetzlich festgelegtes Verhältnis, nachdem aus einer bestimmten

## Stadtnachrichten

Menge des Währungsmetalls (z. B. Silber) mit unedlem Metall (z. B. Kupfer) versetzt wird. Der Münzfuß gibt also an, wie viele Geldeinheiten aus einer Gewichtseinheit edlen Metalls geprägt werden und bestimmt das Rohgewicht (Schrot) und den Feingehalt (Korn) der Münzen. Heute bekannt unter den Bezeichnungen wie zum Beispiel Sterling-Silber (925/1000) oder unter 585er Gold oder 333er Gold, das für Trauringe und Schmuck Verwendung findet. Münzlegierungen bestanden seit dem Mittelalter nur aus den Materialien Gold, Silber und Kupfer. Der Silberanteil wurde in Lot (auch Loth) angegeben und der Goldgehalt in Karat. Eine Münze aus 15-löthigem Silber hatte beispielsweise einen Feingehalt von 937,5/1000. Die Angabe in Tausendteilen (Promille) erfolgte ab dem Jahre 1856.

Vom 10.-12. Jahrhundert erfolgte mittels einer bewussten Wirtschaftspolitik der Kaiser durch Zollprivilegien und durch Erhaltung des Marktfriedens sowie Öffnung des Weges nach Italien ein großer wirtschaftlicher Aufschwung, der den Übergang von der Naturalwirtschaft zur Geldwirtschaft weiter beschleunigte. König Heinrich (916 zum König von Sachsen und

Franken ernannt) hatte in der Saalegegend große Pfennige mit aufgebogenen Rand geschlagen, die man als Wendepfennige, später als Sachsenpfennige bezeichnete. Viele verschiedene Pfennigprägungen sind danach von den Königen, Kaisern, Markgrafen, Herzögen und Bischöfen in verschiedenen Münzprägestätten entstanden.

### Der Sachsenpfennig

Die in Sachsen geprägten Pfennige, Sachsenpfennige oder Hochrandpfennige genannt, sind im 10. und 11. Jahrhundert auf der Basis der karolingischen Münzreform geprägt worden. Der Pfennig, auch Denar, von Markgraf Ekkehard I. von Meißen (985-1002), zählt zu den ältesten meißnischen Münzen und war beidseitig geprägt.



*Otto-Adelheit-Pfennig (983-1040) im Museum Wien, Bildquelle: wikipedia.org/wiki/Sachsenpfennig#Verfall\_der\_Pfennigprägung. Zugriff 21.10.2022*

Im 11. Jahrhundert fand die Umwandlung des Gewichtspfundes in ein Zählpfund statt, was den Verfall der beidseitig geprägten Pfennige einleitete. Das Gewichtspfund von 367,2 Gramm entsprach nun 240 Pfennigen, wobei sich das Gewicht der Pfennige ständig verringerte. Die Pfennige wurden größer und das vermünzte Blech immer dünner, sodass es nicht mehr beidseitig geprägt werden konnte. Diese einseitig geprägten Münzen nannten sich später im 17. Jahrhundert Brakteaten. Zur Zeit der Prägung wird er im Zusammenhang mit nummus bracteatus (Blehmünze) erwähnt, worauf vielleicht auch der Ausdruck „blechen“ statt bezahlen zurückzuführen ist.

*Fortsetzung mit Quellenangaben folgt*

*Ein Beitrag von Dr. Wolfgang Richter  
Noßwitz, 2023  
Mitglied des Rochlitzer Geschichtsvereins*

Anzeige(n)



## Stadtnachrichten

### Neues aus dem Geopark Porphyryland 01-2023



In loser Reihenfolge informieren wir über die vielfältigen Aktivitäten im Geopark-Gebiet zwischen Hohburger Bergen und Rochlitzer Berg, zwischen Brandis und Mügeln.

#### +++ Von A bis Z im Geopark Porphyryland +++

„Von Albertturm bis Zinkenberg“ - im Geopark Porphyryland gibt es so viel zu erwandern und zu sehen. Für das Jahr 2023 möchten wir Sie mitnehmen auf eine kleine alphabetische Reise zu den schönsten Orten und Aussichtspunkten oder Ihnen interessante Informationen über geologische und historische Hintergründe geben. Kurz, knackig und immer mit einem schönen Bild – gern zum Sammeln...



Vom **Albertturm** auf dem Collm bei Wermisdorf hat man einen fantastischen Blick. Auf dem Berg findet man das älteste Gestein des Geoparks: die 500 Mio Jahre alte Grauwacke an seinem Fuß einen Nationalerbe-Baum Deutschlands: die „1000-jährige Linde“. (siehe Artikel)

*Foto Albertturm (M. Horschig)*

**Beucha** ist das „Dorf der Steine“: 5 Steinbrüche prägen den Ort mit seinen 3000 Bewohnern. Ende des 19. Jahrhundert arbeiten hier 2000 Menschen, um über 26500 Steine für das Völkerschlachtdenkmal nach Leipzig zu liefern.

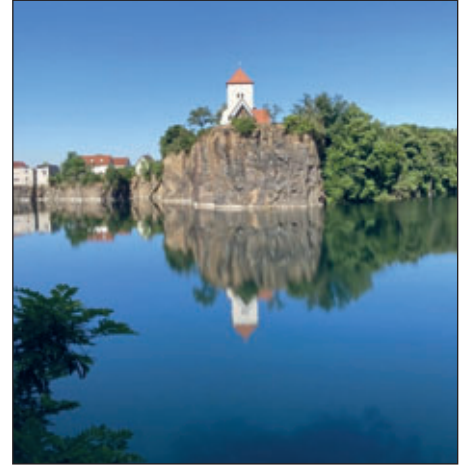
#### +++ Ernennung der Collmer Linde zum Nationalerbe-Baum +++

Wer einmal in ihrem Schatten gerastet oder den mächtigen, 11m umfassenden Stamm umwandert hat, der wird die Erhabenheit, welche der Baum ausstrahlt bestätigen können: die „1000-jährige Linde“ - wie sie im Volksmund genannt wird - ist ein Naturdenkmal der Extraklasse. Am Fuße des Collmberges in unmittelbarer Nähe der kleinen Kirche des

gleichnamigen Ortes stehend, hat sie Geschichte miterlebt, von der wir nur noch in Büchern lesen können. Schon der Markgraf von Meißen kam im 12. Jahrhundert hierher, um unter ihrem Blätterdach Gericht zu halten. Da spielt es kaum eine Rolle, dass der amtliche Nachweis des Baumes bisher „nur“ in das Jahr 1185 zurück reicht.

Ende des vergangenen Jahres wurde der uralte Baum von der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft e.V. in die Liste der Nationalerbe-Bäume aufgenommen und trägt nun – ganz modern - die Bezeichnung „NEB#21“. Nach einem Ginkobaum bei Riesa ist es der zweite Baum in Sachsen, dem diese Ehre zuteil wird.

<https://nationalerbe-baeume.de/project/collmer-linde-landkreis-nord-sachsen/>  
*Anja Schwulst*



*Foto Beucha (P. Winkler)*

Anzeige(n)

## Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

### So beginnt das Jahr 2023 im Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e.V.

Für den Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e. V. hat mit 2023 ein spannendes neues Jahr begonnen:

#### Unser Verein wächst weiter:

In den letzten Wochen konnten wir einige neue Mitglieder in unserem Verein begrüßen, die die Region mit ihren Angeboten bereichern. Seit dem 1. Januar 2023 gehört die Stadt Mittweida als 16. Kommune zu unserem Verein und steht als weiterer starker Partner an unserer Seite.

#### Meilenstein für die touristische Entwicklung unserer Region:

In den nächsten Wochen treten wir als Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e. V. dem Tourismusverband Chemnitz Zwickau Region e. V. als Gründungsmitglied bei.

Die „Tourismusstrategie Sachsen 2025“ des Freistaates Sachsen benennt als ein grundlegendes Handlungsfeld die Entwicklung wettbewerbsfähiger touristischer Destinationen. Nur diese haben künftig die Möglichkeit, finanziell vom Freistaat unterstützt zu werden. Das Rochlitzer Muldental gehörte bisher keiner bestehenden Destination an. Daher gehen wir eine Partnerschaft auf Augenhöhe mit der Stadt Chemnitz und der Tourismusregion Zwickau e. V. ein.

#### Wir sind mächtig stolz:

Unser Rochlitzer Porphyrtuff trägt ab sofort den Titel „Naturstein-Welterbe“. Er ist die erste Gesteinsart in Deutschland überhaupt, der diese Auszeichnung zugesprochen wurde. Er steht damit in der Liste der weltweit wichtigsten Natursteinarten „Heritage Stones“.

2023 ist damit der ideale Zeitpunkt, um unser Virtual-Reality-Projekt auf dem Rochlitzer Berg abzuschließen. Mit der erlebbaren 3-D-Animation soll der Rochlitzer Porphyrtuff in einer interaktiven, historischen Zeitreise erlebbar werden.

#### Weitere Gästeführer für die Region:

Wir konnten bereits die Vorbereitungen für unsere geplante Gästeführer-ausbildung starten. Wir sind mit vielen interessanten Bewerberinnen und Bewerbern im Gespräch und freuen uns auf die Ausbildung und spätere Zusammenarbeit.

#### Kontakt:

Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e. V.  
Burgstraße 6, 09306 Rochlitz, Telefon: 03737/ 7863620  
Internet: [www.rochlitzer-muldental.de](http://www.rochlitzer-muldental.de)

### Aktuelles aus dem Regionalmanagement im Land des Roten Porphyrs

Mit dem Jahr 2023 beginnt für das Land des Roten Porphyrs eine neue LEADER-Förderperiode, für die im vergangenen Jahr die Weichen gestellt wurden.

Mit der Sparte „Regionalentwicklung“ im Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e. V. ist die Lokale Aktionsgruppe im Land des Roten Porphyrs nun rechtskonform Teil des Vereines.

Daneben wurde die neue LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) für die Region erstmals selbst zusammen mit vielen Menschen in unserer Region ausgearbeitet und geschrieben. Damit ist das Land des Roten Porphyrs gut gerüstet, um unsere ländliche Region weiter im Sinne aller Generationen, die hier leben, zu fördern und zu stärken.

Die neue LES wurde fristgerecht zum 30.06.2022 eingereicht. Erste formale Nachforderungen wurden im November 2022 bearbeitet. Eine finale Bestätigung der LES erfolgt voraussichtlich am 1. März 2023. Erst danach können die ersten Aufrufe zur Einreichung von Vorhaben für eine mögliche LEADER-Förderung starten.

In der ersten Jahreshälfte 2023 kann die LEADER-Region noch Restmittel aus der Förderperiode 2014 bis 2020 sowie der Übergangszeit 2021/2022 nutzen. Folgende Aktivitäten sind geplant:

- 2 weitere Ideenwettbewerbe für Vereine
- eine Bildungsreihe zu Natur- und Umweltthemen in Zusammenarbeit mit den regional aktiven Naturschutzstationen und -ortgruppen
- eine Broschüre zur Baukultur im Land des Roten Porphyrs
- eine Kinderfreizeitkarte zur Darstellung der Familienfreundlichkeit der Region
- Unterstützung der Region für mehr Kinder- und Jugendbeteiligung
- die Überarbeitung der Internetseite [www.porphyrland.de](http://www.porphyrland.de)

#### Kontakt:

Regionalmanagement „Land des Roten Porphyrs“  
Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e.V.  
Burgstraße 6, 09306 Rochlitz  
Telefon +49 (0)3737 7863621  
E-Mail [info@porphyrland.de](mailto:info@porphyrland.de)

### Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, dem 02. März 2023 bietet die AfU e.V. die Möglichkeit in der Zeit von 16.00 - 17.00 Uhr in Rochlitz, in der Stadtverwaltung, Markt 1 Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Ramona Stephan

**BSZ**  
Döbeln-Mittweida

**Bewerbt Euch jetzt!**

**Für die Ausbildungen in Mittweida und Rochlitz**

- ▶ Fachabi in Technik, Wirtschaft, Soziales
- ▶ Sozialassistent/in
- ▶ Erzieher/in
- ▶ Krankenpflegehelfer/in

**oder kommt zum Tag der offenen Tür**  
am Schulteil Rochlitz  
**27.01.2023**  
**15:00 – 18:00 Uhr**  
Dr.-Bernstein-Straße 1

Alle Info's findet ihr auf unserer Homepage oder [www.bsz-dl-mw.de](http://www.bsz-dl-mw.de)

## Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

### Giftfrei in den Frühling

Das Schadstoffmobil ist auf seiner Frühjahrstour durch den Landkreis Mittelsachsen unterwegs.

Am 04. Februar von 08:00 – 12:00 Uhr hält das Spezialfahrzeug für giftige Abfälle in Rochlitz – Parkplatz an der Bleiche / Uferstraße.

Alle Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender ab Seite 29 und auf der Internetseite [www.ekm-mittelsachsen.de](http://www.ekm-mittelsachsen.de) (Rubrik: Abfallentsorgung/Schadstoffe) veröffentlicht. Eventuelle Standplatz-Änderungen sind ebenfalls auf der Website (Rubrik: Aktuelles) einsehbar.

Die giftigen Abfälle sind unbedingt persönlich beim Personal abzugeben. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte gefährden Menschen, Tiere und die Umwelt. Bis zu 30 Liter bzw. 30 Kilogramm werden kostenfrei angenommen. Weil das Mobil nur begrenzt Platz hat, können größere Mengen nicht mitgenommen werden. Diese können im Zwischenlager für Sonderabfall (FNE, Freiberg) bis 60 Kilogramm oder Liter kostenfrei abgegeben werden.

#### Problemstoffe sind z.B.:

I Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben,

I Haushalt- und Fotochemikalien,  
I Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel,  
I Fleckenentferner, Löse- und Desinfektionsmittel,  
I Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,  
I Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe,  
I Quecksilber-Thermometer und Medikamente  
I Batterien und Feuerlöscher  
I Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und quecksilberhaltige Abfälle  
I Öle und Behältnisse mit unbekanntem Inhalt...

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen nimmt das Schadstoffmobil nicht mit. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, kostenpflichtig angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag), gegen Pfand bei FNE abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon 03731 2625 – 41 und – 42.

### Ab April 2023: VMS passt Tarife an

#### Kostenexplosion zwingt zum Reagieren

Tarife steigen am 1. April 2023 um durchschnittlich 6,6 Prozent Änderung in Abstimmung mit anderen sächsischen Verkehrsverbänden Chemnitz – Die Verkehrsunternehmen im VMS müssen die Fahrpreise für öffentliche Verkehrsmittel erhöhen. Das hat die Verbandsversammlung heute beschlossen.

Demnach steigen die Fahrpreise um durchschnittlich 6,6 Prozent. VMS-Pressesprecher Falk Ester: „Wir haben leider keine andere Wahl, als einen Teil der gestiegenen Kosten an die Fahrgäste weiterzugeben. Alternative wäre eine Kürzung des Fahrplans. Das kann niemand wollen.“

Hintergrund: Seit dem im März 2022 gefassten Beschluss der jüngsten Tarifierung hat die Dynamik der Kostensteigerungen bei den Verkehrsunternehmen dramatisch zugenommen. Die betrifft Dieselkraftstoff (+40% seit Jahresbeginn), Strom (+70%) Ersatzteile sowie Lohnkosten.

Die Kostensteigerung trifft die gesamte ÖPNV-Branche. Um weiterhin zuverlässige und attraktive Verbindungen im gesamten Freistaat anbieten zu können sowie aktiv die klimafreundliche Verkehrswende umzu-

setzen, erfolgen die Anpassungen in enger Abstimmung mit den anderen sächsischen Verbänden.

Sprecher Ester: „Mit den ab April geltenden Tarifen lassen sich zumindest teilweise die heftig gestiegenen Kosten der Verkehrsunternehmen kompensieren.“

Gleichzeitig soll im Jahr 2023 das kostengünstige Deutschlandticket eingeführt werden. Unabhängig von dessen Preis und Einführungsstermin muss der VMS die Nutzung seiner Tarifangebote beobachten. Denn es ist zurzeit offen, wie viele Fahrgäste das Deutschlandticket kaufen und welche Veränderungen am Ticketsortiment für Fahrgäste und Verkehrsunternehmen sinnvoll werden.

Einige Eckdaten der Änderungen:

- Die Einzelfahrt für eine Tarifzone kostet mit 2,70 Euro künftig 20 Cent mehr (+ 8%).
- Die Monatskarte für eine Tarifzone kostet mit 72 Euro künftig 7,30 Euro mehr (+11,3%).
- Unverändert bleiben die Preise für „JungeLeuteTicket“, „AzubiTicket“ und „BildungsTicket“.

Alle Tarifprodukte betrachtet, steigen die Preise damit um durchschnittlich 6,6 Prozent.



## Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Anzeige(n)

### Junge Forscher\*innen gesucht! Das Jugendprogramm Spurensuche fördert 2023 erneut bis zu 20 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit



Welche Spuren der letzten Jahrhunderte gibt es in meiner Region zu entdecken? Wie haben meine Eltern ihre Jugend in unserem Ort erlebt? Wo kommen die Namen von Häusern, Straßen und Gassen her?

Welchen Einfluss hatte der Nationalsozialismus in meiner Region? Wie erlebten meine Großeltern und Nachbarn das System der DDR, den Fall der Mauer, die Wiedervereinigung und das Leben im Umbruch?

Es ist wieder soweit! Mit diesen oder ähnlichen Fragen können sich junge Forscher\*innen auf Spuren der Geschichte ihrer Region begeben. Das Jugendprogramm Spurensuche der Sächsischen Jugendstiftung fördert 2023 erneut bis zu 20 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit. Jedes Jahr werden mit diesem Programm Projektgruppen unterstützt, die sich auf historische Forschungsreise begeben wollen, um die Geschichte ihres Ortes oder die der Menschen ihres Ortes zu beleuchten. Bereits zum 19. Mal können sich Jugendgruppen bewerben und zu einem „Spurensuche-Team“ werden. Voraussetzungen sind, dass die jungen Menschen aus Sachsen kommen und hauptsächlich zwischen 12 bis 18 Jahre alt sind. Höhepunkte der Projektzeit sind eine Kick-off Veranstaltung vom 3. bis 4. Juni in Chemnitz und die Sächsischen Jugendgeschichtstage vom 23. bis 24. November. Auf diesen stellen die Spurensuche-Teams ihre Forschungen und Ergebnisse im Sächsischen Landtag der Öffentlichkeit vor.

Über die Auswahl der zur Förderung vorgesehenen Projekte entscheidet eine Jury aus Expert\*innen. Im kommenden Durchlauf werden dieses Mal Geschichtspunkte im Besonderen gefördert, die sich mit Formen von Ausgrenzung und Diskriminierung beschäftigen. Das Programm unterstützt die Jugendgruppen bei der Umsetzung mit bis zu 1.800 Euro. Damit können u. a. die Recherchearbeiten, Exkursionen und die Dokumentation der Ergebnisse finanziert werden.

Bewerbungen werden ab sofort bis zum 28. Februar 2023 entgegengenommen. Ausführliche Informationen zum Programm, Reportagen von schon entdeckten spannenden Geschichten sowie die aktuelle Ausschreibung und Antragsformulare stehen auf der Internetseite [www.saechsische-jugendstiftung.de](http://www.saechsische-jugendstiftung.de) unter Spurensuche bereit.

Für Beratung und weitere Informationen steht Susanne Kuban von der Kontaktstelle für Jugendgeschichtsarbeit der Sächsischen Jugendstiftung gern unter 0351/323719014 und [spurensuche@saechsische-jugendstiftung.de](mailto:spurensuche@saechsische-jugendstiftung.de) zur Verfügung.

Das Jugendprogramm richtet sich an Träger der Jugendarbeit. In Ausnahmefällen können Vereine, Kirchgemeinden sowie Stadt- und Gemeindeverwaltungen ebenfalls Projektträger sein. Schulen sind nicht antragsberechtigt, aber ihre Fördervereine, sofern es sich bei dem Vorhaben um ein außerschulisches Projekt handelt.

Das Programm Spurensuche wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.

*Susanne Kuban*



## Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

### Den Schritt in die Selbstständigkeit meistern

Um beruflich eigene Wege zu gehen, bedarf es Mut, guter Ideen und hilfreicher Unterstützung. Die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen macht Sie mit den folgenden Angeboten fit für die Umsetzung Ihrer Gründungsideen:

#### Praxiswissen

Existenzgründer-Workshops in Freiberg (40 € je Modul)  
 23.01.2023 – Modul I: Unternehmenskonzept & Finanzplanung  
 24.01.2023 – Modul II: Recht & Versicherungen  
 25.01.2023 – Modul III: Steuern & Buchführung für Einsteiger  
 26.01.2023 – Modul IV: Digitalisierung & digitales Marketing

#### Zur ersten Information

Existenzgründertreff IHK/HWK (kostenfrei)

- am 06.02.2023
- am 03.04.2023

Individuelle Termine möglich

Existenzgründungsberatung (kostenfrei)

Sie wollen sich zum Thema Existenzgründung informieren?

Jenny Göhler steht Ihnen gern für Fragen/Anmeldung zur Verfügung.

IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen

Halsbrücker Str. 24, 09599 Freiberg

Tel.: 03731/79865-5500, E-Mail: [jenny.goehler@chemnitz.ihk.de](mailto:jenny.goehler@chemnitz.ihk.de)

### Aufstieg durch Weiterbildung: Industriemeister-Lehrgang in Freiberg Mit einer Aufstiegsfortbildung zum höheren beruflichen Abschluss

Bis zum Jahr 2025 werden in Deutschland ca. 3 Millionen Fachkräfte benötigt, viele davon auch in der Industrie. Die Wirtschaft sucht dringend qualifizierte Mitarbeiter.

Man muss nicht immer studieren, um auf der Karriereleiter voranzukommen. Mit dem bundesweit anerkannten Abschluss „Geprüfte/r Industriemeister/in Fachrichtung Metall“ erreichen Sie den Stellenwert eines Bachelors.

Am 04.04.2023 startet in der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen, Halsbrücker Straße 34 in 09599 Freiberg wieder der Lehrgang zum/zur Geprüfte/n Industriemeister/in Fachrichtung Metall. Die Teilnehmer qualifizieren sich zur mittleren Führungskraft in der Metallindustrie oder verwandter Branchen. Sie übernehmen Verantwortung für die Personalführung, Betriebsabläufe und Produktionsziele.

In kleinen Lerngruppen werden von erfahrenen Dozenten berufsbegleitend Dienstag und Donnerstag sowie 14-tägig Samstag betriebswirtschaftliches Know-How und tiefgreifendes branchenbezogenes Fachwissen vermittelt.

Mit viel Motivation und Engagement „meistern“ die Teilnehmer im wahrsten Sinne des Wortes ihre Weiterbildung. Dass sich die Anstrengungen lohnen und zum Erfolg führen werden, davon sind die Teilnehmer des jetzigen Kurses überzeugt.

Interessant und attraktiv dürfte für die zukünftigen Teilnehmer die Finanzierungsförderung des Lehrganges durch das „Aufstiegs-Bafög“ sein. Außerdem erhält jeder Teilnehmer, der den Lehrgang erfolgreich abschließt, einen Meisterbonus von 1000 € vom Freistaat Sachsen. Wir beraten Sie gern zu den Fördermöglichkeiten. Sprechen Sie uns einfach für mehr Informationen an.

Ansprechpartner: Silke Brunn, Tel. 03731 79865-5250,

Email: [silke.brunn@chemnitz.ihk.de](mailto:silke.brunn@chemnitz.ihk.de)

Neuer Kurstermin: 04.04.2023 – 31.05.2025

Details und Informationen unter: [www.ihk.de/chemnitz](http://www.ihk.de/chemnitz) unter Eingabe der Suchnummer 123130464 im Suchfeld



### Ehrenamtliche Helfer unterstützen Sie bei Ihrem Rentenanspruch

Unsere Versichertenältesten stehen Ihnen zusätzlich zu den Mitarbeitern in den zahlreichen Auskunfts- und Beratungsstellen als Ansprechpartner in allen Fragen der Rentenversicherung zur Verfügung. Sie sind auch bei der Kontenklärung und Antragstellung behilflich. Auf Wunsch füllen die Versichertenältesten die Anträge für Sie aus – unter Ihrer Mitwirkung und kostenfrei.

#### Hinweise:

- > Der Service unserer Versichertenältesten sowie die Bereitstellung von Antragsvordrucken ist kostenfrei.
- > Versichertenälteste suchen Sie nie unaufgefordert in Ihrer Wohnung auf, es sei denn, es liegt dafür eine telefonische oder schriftliche Vereinbarung vor (z. B. für Kranke und behinderte Menschen).
- > Die Versichertenältesten können sich durch einen „Ausweis für Versichertenälteste der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland“ legitimieren.

In Ihrem Wohnbereich berät und unterstützt Sie:



Jürgen Schmidt  
 Versichertenältester

Mittelsachsen/Chemnitz Stadt  
 Bahnhofstraße 50, 09306 Rochlitz  
 Telefon 03737 42034  
[schmidt-rochlitz@t-online.de](mailto:schmidt-rochlitz@t-online.de)  
[www.deutsche-rentenversicherung-mitteldeutschland.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-mitteldeutschland.de)

Anzeige(n)

## Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz



Schön, dass Du da bist.

### Babybegrüßung der Großen Kreisstadt

Hiermit lade ich alle Eltern mit ihren Neugeborenen im Jahr 2022 für

**Mittwoch, den 22. Februar 2023, 10:00 Uhr,  
in den Ratssaal des Rathauses Rochlitz, Markt 1,**

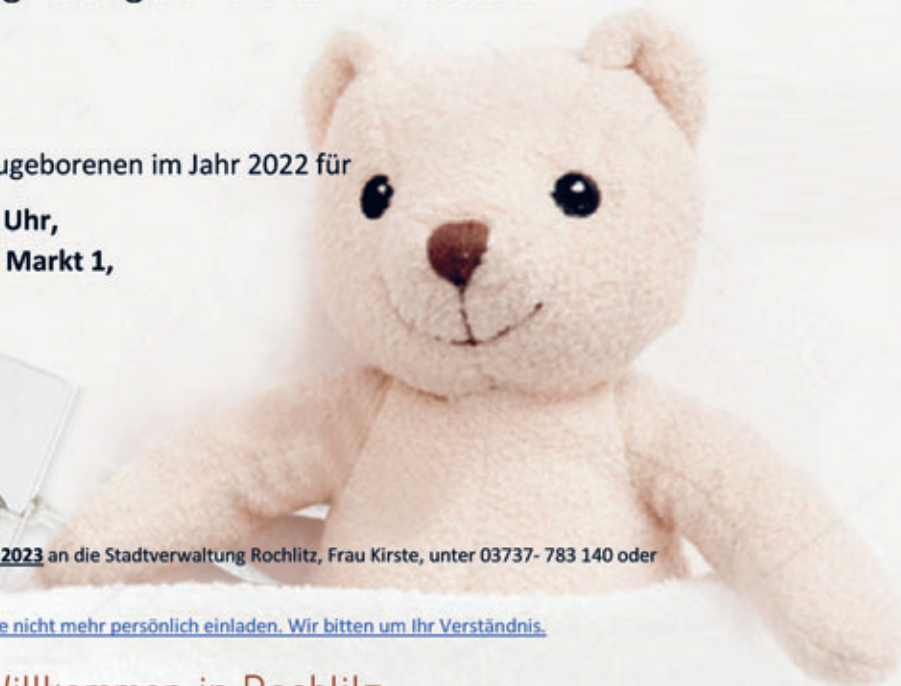
herzlich ein.

Frank Dehne  
Oberbürgermeister

Wir bitten um Rückmeldung der Teilnahme **bis zum 15.02.2023** an die Stadtverwaltung Rochlitz, Frau Kirste, unter 03737- 783 140 oder [j.kirste@rochlitz.de](mailto:j.kirste@rochlitz.de)

Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung können wir Sie nicht mehr persönlich einladen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Willkommen in Rochlitz.



#### Anzeige(n)

### Anmeldung der neuen Schüler für das Schuljahr 2023 / 2024

Die Anmeldung der Schüler für die neuen Klassen 5 erfolgt **im Zeitraum vom 13.02.2022 bis 03.03.2022.**

In diesem Jahr haben Sie die Möglichkeit der persönlichen oder kontaktfreien Anmeldung.

#### Öffnungszeiten des Sekretariats:

während der Ferien vom 13.02. bis 24.02.23 von 9 -12 Uhr  
während des Schulbetriebs vom 27.02. bis 03.03.23 von 8 -12 Uhr  
oder nach Vereinbarung.

#### Briefkasten:

Unser Briefkasten befindet sich am Tor der Giebelseite zur Feuerwehr.

Folgende Unterlagen für die Schulanmeldung sind erforderlich:

- Aufnahmeantrag für die Oberschule
- Original Bildungsempfehlung
- Kopie des letzten Zeugnisses (Halbjahresinformation Klasse 4)
- Kopie Geburtsurkunde
- ggf. Nachweis des alleinigen Sorgerechtes
- ggf. Nachweis über einen sonderpädagogischen Förderbedarf

Schule „An der Mulde“ - Oberschule -  
Schulberg 9, 09306 Rochlitz, Tel.: 03737 43370  
Internet: [www.muldenschule.de](http://www.muldenschule.de)  
E-Mail: [schule-an-der-mulde@web.de](mailto:schule-an-der-mulde@web.de)



## Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

### NACHRUF

In tiefer Betroffenheit und Anteilnahme nehmen wir Abschied von

## Udo Baumbach,

der am 30. November 2022 verstorben ist.

Als Schloss- und Museumsleiter in Rochlitz hat Udo Baumbach von 1959 bis 2000 durch sein unermüdliches Wirken Entwicklungsgeschichte geschrieben und tiefe Spuren hinterlassen.

Schloss Rochlitz bezeichnete er als sein zweites Zuhause, Erhalt und Fortbestand waren ihm oberstes Anliegen.

Mit der Realisierung seiner Visionen, seinem ehrenamtlichen Engagement als Kreisdenkmalpfleger und der Herausgabe einer Vielzahl geschichtlich fundierter Publikationen hat Udo Baumbach ein Lebenswerk hinterlassen, das hohe Wertschätzung erfährt und seinesgleichen sucht.

Unser ehrendes Gedenken gilt einem allseits geschätzten Menschen und Kollegen.

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Rochlitz

*Frank Dehne*  
Oberbürgermeister

*Sophie Wagner*  
Vorsitzende des Personalrates

### Udo Baumbach – Ein Nachruf

Im Dezember 2022 nahm Rochlitz in aller Stille Abschied vom langjährigen Leiter des Rochlitzer Schlossmuseums, Herrn Udo Baumbach. 1935 in Weberstedt / Thüringen geboren, entdeckte er schon früh seine Leidenschaft für die Historie. Noch während seiner Lehre als Möbelschler unterstützte er als ehrenamtlicher Bodendenkmalpfleger die Arbeit des Landesmuseums für Ur- und Frühgeschichte Weimar im Umfeld seiner Heimatgemeinde.

Spätestens in dieser Zeit wurde die Beschäftigung mit der Heimatgeschichte zur Passion und zum beruflichen Ziel. Es folgte ein Studium an der damaligen Fachschule für Heimatmuseen im Schloss Neuaugustusburg in Weißenfels. In seiner Abschlussarbeit setzte er sich mit der sozialökonomischen und kulturellen Entwicklung von Plauen / Vogtland im 19. Jahrhundert auseinander. Später und berufsbegleitend folgte noch ein Fernstudium an der Humboldt-Universität Berlin, welches er als Diplom-Ethnologe abschloss.

Unmittelbar nach seinem ersten Studium führte ihn sein beruflicher Weg 1959 nach Rochlitz, wo er die Leitung des Städtischen Museums Schloss Rochlitz und des Museums Schloss Rochsburg übernahm. Dem Rochlitzer Museum stand er bis zu seinem Ruhestand im Jahre 2000 einundvierzig Jahre vor. Darüber hinaus war er bis in die Wendetage im Altkreis Rochlitz als Kreisdenkmalpfleger für Boden- und Baudenkmäler aktiv.

Gerade in Fragen des Erhalts von Baudenkmalern war er in der Sache unnachgiebig. Auch wenn er den ein oder anderen politischen Würdenträger und Bauherrn unglücklich machte, wirken die seinerzeit getroffenen Entscheidungen bis heute positiv nach. Nicht ohne Grund können Bewohner und Gäste der Stadt heute das historisch gewachsene Stadtbild von Rochlitz erleben und schätzen, ohne über städtebauliche Sünden zu stolpern.

Nach seiner Familie, die er 1964 in Rochlitz gründete, galt seine zweite große Leidenschaft dem Rochlitzer Schloss. Schon früh erkannte er das baugeschichtliche Potential und die landesgeschichtliche Bedeutung des Hauses, die unter dicken Staubschichten schlummerten. Das ursprünglich nur aus drei Räumen bestehende Schlossmuseum erfuhr unter seiner Regie eine deutliche Erweiterung. Unablässig trotzte er den

restlichen Nutzern des Hauses Quadratmeter um Quadratmeter ab. Der Ausbau zu präsentablen Museumsräumen musste unter den bekannten seinerzeitigen Bedingungen stattfinden. Dabei waren Organisationstalent, Überzeugungskraft und die Gabe, Mitmenschen für eine Sache zu begeistern, überaus hilfreich.

Als Mann der Tat, der gern und oft mit Werkzeug in der Hand zu erleben war, initiierte er in den frühen 1970er Jahren die Feierabendbrigade „Schloßfreunde“. Mit deren Hilfe gelang es ihm bis in die Wendejahre hinein, die für Gäste erlebbare Museumsfläche mehr als zu verfünffachen und den sichtlichen Verfall des Schlosses zu verlangsamen.

Aus heutiger Sicht hat sich der Aufwand gelohnt: Auf der Grundlage dieser Vorarbeiten fiel die Entscheidung, das Schloss in den Kreis der staatlichen Schlösser Sachsens aufzunehmen, leichter.

Mit dem Tod von Udo Baumbach verliert die Region einen engagierten Denkmalpfleger und Historiker. Seine Arbeit wurde durch viele Auszeichnungen, unter anderem der Sächsische Verdienstorden, gewürdigt. Er nahm sie gerne an, wichtiger aber war es ihm zeitlebens, ein vor dem sicheren Abbruch gerettetes Haus in neuem Glanz zu sehen. Die Ergebnisse seiner Forschungen hat er in über zwanzig wissenschaftlichen Publikationen hinterlassen. Mit großem Dank kann man auf sein Lebenswerk zurückblicken – Möge ihm die Erde leicht sein!  
*Peter Knierriem M.A.*



## Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

### NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Kollegen

## Rainer Spreer,

der am 3. Dezember 2022 verstorben ist.

Rainer Spreer nahm am 1. Juli 2002 die Tätigkeit als Hausmeister in der Stadtverwaltung Rochlitz auf. Seine Arbeit als technischer Mitarbeiter in den städtischen Einrichtungen – Sporthallen, Schulen und im Bürgerhaus übte er gewissenhaft, kompetent und zuverlässig bis zu seinem Renteneintritt aus. Nach über 8 Dienstjahren bei der Stadtverwaltung trat Rainer Spreer zum 01.10.2010 in den wohlverdienten Ruhestand.

Als begeisterter Sportler war er außerdem Gründungsmitglied und über Jahrzehnte hinweg Vorsitzender des Vereins für Ausdauersport „Rochlitzer Berg“ e.V..

Veranstaltungen wie den Rochlitzer Bergtriathlon, die Sportabzeichentage, Radsport- und Berglaufevents hat Rainer Spreer entscheidend geprägt und mit viel Engagement organisatorisch begleitet.

Wir werden ihn sehr vermissen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren. In großer Dankbarkeit und mit dem Ausdruck höchster Wertschätzung nehmen wir Abschied.

Stadtverwaltung Rochlitz

Frank Dehne

Oberbürgermeister

Sophie Wagner

Vorsitzende des Personalrates

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.*

*Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr.*

*Er fehlt uns.*

*Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,*

*die uns niemand nehmen kann.*

### Nachruf

Der VfA „Rochlitzer Berg“ e.V. trauert um seinen Ehrenvorsitzenden

## Rainer Spreer

Als Rainer im 1989 den VfA gründete, eröffnete er ein neues, bedeutendes Kapitel des Sports für die Stadt Rochlitz. Zahllose Kinder, Jugendliche und Erwachsene fanden seit dem ihre sportliche Heimstätte in „seinem“ Sportverein. Die guten Bedingungen für den Sport sowie viele Traditionen und Veranstaltungen gehen vor allem auch auf sein Engagement und seinen unermüdlichen Kampf für den Sport zurück.

Als Vorsitzender und später als Ehrenvorsitzender des VfA war er bis zuletzt mit Rat und Tat zur Stelle.

Er wird uns sehr fehlen und wir werden sein Andenken stets in Ehren bewahren.

Der Vorstand

## Ausbautrecke Leipzig–Chemnitz

### Information und Dialog

#### Bürgerdialoge vor Ort

Die Deutsche Bahn (DB) und der Freistaat Sachsen treiben den Ausbau der Bahnstrecke zwischen Leipzig und Chemnitz weiter voran. Derzeit laufen die Planungen für die umfangreichen Ausbau- und Elektrifizierungsarbeiten des 37 Kilometer langen Südabschnittes zwischen Geithain und Chemnitz. Mit dem Ausbau der Strecke werden zukünftig die Voraussetzungen geschaffen, um mehr Verkehr auf die klimafreundliche Schiene zu verlagern. Elektrisch betriebene Züge garantieren hier künftig eine dichtere Taktung. Zukünftig profitieren Reisende von kürzeren Fahrzeiten und einer besseren Anbindung an den Bahnknoten Leipzig mit zahlreichen Umsteigemöglichkeiten zu den Zügen des Fernverkehrs. Derzeit befindet sich das Projekt in einer frühen Planungsphase.

Über den aktuellen Stand der Planungen möchten wir Sie im Rahmen einer Informations- und Dialogveranstaltung zum Projekt informieren und laden Sie dazu herzlich ein.

Das Projektteam wird Ihnen die Planungen zum Projekt vorstellen und anschließend besteht die Möglichkeit an verschiedenen Informationsständen über den gesamten Veranstaltungszeitraum mit Fachexperten

zu den Themen Lärmschutz, Planrechtsverfahren und Umweltschutz ins Gespräch kommen.

#### Wann und wo?

**Mittwoch, den 25. Januar 2023 von 17 Uhr–19 Uhr im Bürgerhaus Rochlitz, Leipziger Straße 15, 09306 Rochlitz**

Wenn Sie sich bereits vorab zum Projekt informieren möchten, finden Sie unter

<https://bauprojekte.deutschebahn.com/p/leipzig-chemnitz> die wichtigsten Informationen.

Bei Fragen oder Anliegen können Sie uns per E-Mail kontaktieren: [leipzig-chemnitz@deutschebahn.com](mailto:leipzig-chemnitz@deutschebahn.com)

Eine vorherige Anmeldung zur Dialogveranstaltung ist nicht nötig. Auf Ihren Wunsch können Sie dies allerdings gerne über unsere Mailadresse Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihre Deutsche Bahn

Leipzig, November 2022

## Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

### Information des Amtes für Stadtentwicklung und Bauen



Im Rahmen der jährlichen Inspektion der Spielgeräte wurde festgestellt, dass einige Spielgeräte auf den Spielplätzen in der Bahnhofstraße und Obere Lindenbergsstraße nicht mehr normkonform bzw. so defekt sind, dass

diese abgebaut werden müssen (Sicherstellung der Verkehrssicherung). Das bedeutet für den Spielplatz Bahnhofstraße, dass dort die Rutsche und Wippe abgebaut werden und vorläufig kein Spielgerät mehr steht. Falls der Bedarf noch besteht, soll dort ggf. ab 2024 ein neuer Spielplatz entstehen.

Die Kletternetzpyramide auf dem Spielplatz Obere Lindenbergsstraße wird ebenfalls komplett abgebaut. Dafür soll ein ähnliches neues Spielgerät aufgestellt werden.

### Informationen des Polizeireviers Rochlitz

#### Ein „Guckloch“ ist zu wenig

Bitte planen Sie bei den aktuellen Wetterbedingungen mehr Zeit ein! Wichtig ist, dass Sie alle Autoscheiben (Frontscheibe, Heckscheibe und die Seitenscheiben) von Schnee und Eis befreien. Dabei ist nicht zu vergessen: Auch die Außenspiegel müssen frei sein. Denn wer aus Zeitdruck oder Bequemlichkeit nur ein „Guckloch“ freikratzt, gefährdet nicht nur sich selbst, sondern auch andere Verkehrsteilnehmer. Außerdem riskiert er ein Verwarngeld in Höhe von 10 Euro.

Sandra Merkel, Bürgerpolizistin

#### Rochlitz – Poststraße 1

Am 02. Januar 2023 in der Zeit von 14.30 Uhr bis 15.05 Uhr wurde in Rochlitz, Poststraße 1 auf dem Supermarkt Parkplatz ein ordnungsgemäß abgeparkter dunkelblauer VW T-Cross durch ein unbekanntes Fahrzeug beschädigt und an diesem ein gelber Farbabrieb hinterlassen. Der Unfallverursacher verließ im Anschluss den Unfallort pflichtwidrig. Der Sachschaden beträgt 500 Euro. Unter der Telefonnummer 03737 789-0 werden Hinweise vom Polizeirevier Rochlitz entgegen genommen.

Jens Fichtner, Sachbearbeiter Verkehr

#### Zeugen gesucht Rochlitz – Poststraße 1

Am 03. Januar 2023, in der Zeit von 10.00 Uhr bis 10:15 Uhr wurde in Rochlitz, Poststraße 1 auf dem Parkplatz vom Meldecenter ein ordnungsgemäß abgeparkter MINI Cooper durch ein unbekanntes Fahrzeug hinten links am Stoßfänger und Kotflügel beschädigt. Der Unfallverursacher verließ im Anschluss den Unfallort pflichtwidrig. Der Sachschaden beträgt 1000,- Euro. Unter der Telefonnummer 03737 789-0 werden Hinweise vom Polizeirevier Rochlitz entgegen genommen.

Jens Fichtner, Sachbearbeiter Verkehr

POLIZEIDIREKTION Chemnitz, Polizeirevier Rochlitz  
Friedrich-August-Str. 2a | 09306 Rochlitz  
Tel.: +49 3737 789-213 | Fax.: +49 3737 789-106  
revier-rochlitz.pd-c@polizei.sachsen.de | www.polizei.sachsen.de

### Polizeidirektion Chemnitz sucht neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Sächsische Sicherheitswacht

(3926) Die Polizeidirektion Chemnitz sucht zuverlässige und engagierte Frauen und Männer für die ehrenamtliche Tätigkeit in der Sächsischen Sicherheitswacht. Sie sollen in den Polizeirevieren Chemnitz-Nordost, Mittweida, Rochlitz, Aue, Annaberg, Marienberg sowie Stollberg tätig werden. Derzeit sind 54 Frauen und Männer in allen Polizeirevieren des Direktionsbereiches ehrenamtlich aktiv.

Die Sächsische Sicherheitswacht ist ein bewährtes Beispiel der Zusammenarbeit zwischen den Bürgern und ihrer Polizei. Sie ermöglicht es zuverlässigen Frauen und Männern, die Polizei bei der Wahrung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung aktiv zu unterstützen und Verantwortung für die Innere Sicherheit zu übernehmen.

Die Ehrenamtlichen unterstützen ihr Polizeirevier insbesondere durch zusätzliche Streifen in der Öffentlichkeit und leisten damit einen Beitrag zur Erhöhung des Sicherheitsgefühls der Bevölkerung. Sie sind dabei auch Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger und nehmen sicherheitsrelevante Hinweise entgegen. Sie informieren bei verdächtigen Vorkommnissen die Polizeidienststelle oder schreiten anlassbezogen ein. Die Angehörigen der Sächsischen Sicherheitswacht sind dafür mit eingeschränkten hoheitlichen Befugnissen ausgestattet.

Für die Sächsische Sicherheitswacht können sich Interessierte (w/m/d) bewerben, die:

- mindestens 18 Jahre alt sind und das 60. Lebensjahr noch nicht vollendet haben,
- die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschen,
- eine abgeschlossene Schul- oder Berufsausbildung besitzen,
- die erforderliche Zuverlässigkeit (polizeiliches Führungszeugnis ist vorzulegen) besitzen und die Gewähr bieten, jederzeit für die freiheitlich-demokratische Grundordnung einzutreten,
- den Anforderungen des Außendienstes gesundheitlich gewachsen sind.

Die Bewerberinnen und Bewerber absolvieren nach einem Eignungsgespräch eine 50-stündige Ausbildung mit einer abschließenden Prüfung. Sie werden anschließend in ihrem jeweiligen Polizeirevier eingesetzt. Die Ausbildung ist für das vierte Quartal 2023 vorgesehen. Angehörige der Sächsischen Sicherheitswacht dürfen im Monat bis zu 40 Stunden ehrenamtlich Dienst verrichten. Die Aufwandsentschädigung pro Einsatzstunde beträgt 6,00 Euro. Für die Zeit der Ausbildung wird eine einmalige Aufwandsentschädigung gezahlt. Interessierte sollten sich bis zum 2. April 2023 in ihrem zuständigen Polizeirevier melden, um weitere Informationen sowie die entsprechenden Bewerbungsunterlagen zu erhalten.

Zusätzliche Informationen sind auch unter <https://www.polizei.sachsen.de/de/3620.htm> zu finden. (ju)

Anzeige(n)



## Senioren



### Senioren für Rochlitz aktiv !

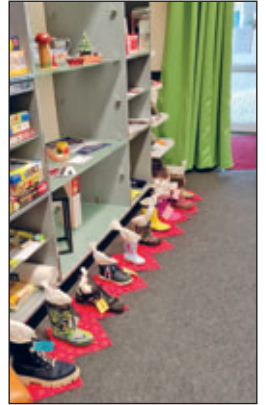
*Ein neues Jahr, ein neues Glück, eine Hoffnung in der Seele und ein Licht, einen Schritt nach vorne, einen zurück, im Miteinander und mit Zuversicht!*

Liebe Bürgerinnen und Bürger, der Seniorenrat wünscht Ihnen allen ein gutes, gesundes neues Jahr. Hoffen wir, dass es ein besseres Jahr wird, mit weniger Sorgen und Problemen, hoffentlich ein Jahr, in dem der Krieg in der Ukraine ein Ende findet. Stehen wir alle zusammen für ein friedliches Miteinander, für Menschlichkeit und Hilfe für diejenigen, die unsere Hilfe brauchen.

Hinter uns liegt ein Jahr mit vielen besonderen Ereignissen. An einige wollen wir erinnern und auch Danke sagen. Seit 01. Juli 2022 gibt es unseren Generationentreff, eine Begegnungsstätte für Alt und Jung. Dass uns das gelungen ist, ist dem besonderen Einsatz unserer Mitglieder des Seniorenrates und unserer Freunde aus dem Jugendladen zu verdanken, ist aber auch durch die besondere Unterstützung von Herrn Hänchen und unseren OB Herrn Dehne sowie die Stadtverwaltung erst möglich geworden.

Von vielen Bürgerinnen und Bürgern, von Alt und Jung, werden die Angebote bereits regelmäßig genutzt, aber wir vom Seniorenrat wünschen uns, dass noch mehr unsere Veranstaltungen besuchen. Da gibt es alle zwei Wochen die Möglichkeit, sich Bücher auszuleihen oder zu tauschen, ebenso steht vierzehntägig ein Spielenachmittag auf dem Plan. Besonders dafür erwarten wir viel mehr Interesse, denn der Wunsch, sich mit anderen zu treffen, gemeinsam zu plauschen und zu spielen, wird häufig genannt. Wo sind die Skatspieler, die „Mensch ärgere dich nicht“ Liebhaber, diejenigen, die sich einfach einmal bei einem Spiel ausprobieren und gewinnen wollen. Schauen Sie bitte auf die Terminankündigungen im Schaufenster unseres Treffs und kommen Sie zu uns. Jeder ist willkommen!

Eine tolle gemeinsame Aktion mit dem Jugendladen war das Füllen gut geputzter Stiefel zum Nikolaustag. Viele Kinder haben ihre Stiefel zum Jugendladen gebracht und dann am Sonntag zum Weihnachtsmarkt in den Geschäften der Stadt und vor allem im Generationentreff gefüllt wieder abgeholt.



Gern denken wir alle an den Wünschebaum im Rathaus anlässlich des Weihnachtsmarktes zurück. Die Idee gab es bereits zur Osterzeit auf dem Regionalmarkt, ausgedacht vom Seniorenrat und unserer Peggy. Da hatten wir Wünsche unserer Bürger entgegengenommen, die nun in unseren Programmen nach und nach berücksichtigt werden. Herr Dost, Stadtrat, hat die Idee im Dezember aufgegriffen und gemeinsam mit dem Seniorenrat und Jugendladen neu gestaltet. Viele Kinder haben die Gelegenheit genutzt und einen Zettel mit ihrem Namen an den Weihnachtsbaum gehängt. Ein Dank an alle, die sich einen der Wunschzettel mitgenommen und ein Päckchen gepackt haben. Es war ein Nehmen und Geben, ein richtig gutes Miteinander. An zwei Tagen vor dem Fest konnten die Überraschungen im Generationentreff abgeholt werden. Leuchtende Kinderaugen und das Lob aller für eine gelungene Aktion waren ein Dankeschön an alle Helfer. Der Wunsch, dies zu wiederholen, ist für uns Ansporn, es in diesem Jahr noch besser zu machen. Unverständlich ist für uns, dass fünf Päckchen nicht abgeholt wurden. Wir werden nun versuchen, die Empfänger zu ermitteln und die Päckchen als verspätete Überraschung zuzustellen.



Für den Seniorenrat gab es im Dezember noch einen besonderen Termin. Am Freitag, dem 09.12.2022 trafen wir uns mit der Bundestagsabgeordneten der SPD Franziska Moscheck zu einer Diskussionsrunde. Gut zwei Stunden wurde debattiert, wurden Meinungen und Streitpunkte ausgetauscht. Frau Moscheck hat uns mit ihrer offenen, sehr freundlichen und frischen Art mitgenommen, sie hat Schnittmengen mit unseren Problemen und Sorgen gesucht, ihre Position zu den verschiedenen Fakten dargelegt. Auch wenn kaum Lösungsmöglichkeiten gefunden wurden, so einte uns alle doch der Wunsch nach Veränderungen, nach mehr Möglichkeiten der Mitsprache und Mitgestaltung der Bürger. Der Kontakt zu Frau Moscheck soll auf jeden Fall gepflegt werden und ein Ausflug des Seniorenrates zum Bundestag nach Berlin ist ein Ziel, das wir gemeinsam angehen wollen.



Auch für die ehrenamtlichen Helfer an der Tafelausgabe ist ein unruhiges Jahr zu Ende gegangen. Hatten wir bis zum Monat Juni ungefähr 60 Tafelgänger, hat sich die Zahl vor allem durch die ukrainischen Flüchtlinge, die auch über die Tafel versorgt werden, und durch deutsche Bürger, die zunehmend in Not geraten, mittlerweile auf 117 Tafelgänger erhöht. Die Versorgung über das Netzwerk Mittweida ist stabil, denn dort werden alle Anstrengungen unternommen, die Lager regelmäßig mit Waren zu füllen, damit die Kisten gut bepackt an die Tafelgänger ausgegeben werden können.

Ein Dank an alle, die spontan Spenden an die Tafelausgabe bringen, sodass auch manchmal ein Extra für unsere „Kunden“ möglich ist. Dazu gehören auch die Spenden vom Erntedank Gottesdienst der Kirchen in Rochlitz und Königsfeld. Darüber hatten wir schon berichtet.

Eine besondere Überraschung waren die gepackten Päckchen und selbst gebackenen Kekse von der Klasse 7 und ihren Lehrerinnen Frau Lehmann und Frau Müller. Eine tolle Aktion, leuchtende Augen bei der Übergabe und ein großes Dankeschön.



Ein besonderer Dank geht an Herrn Hänchen und Herrn Band, die mit einer finanziellen Spende es ermöglichten, dass die Helfer der Tafelausgabe eine Anerkennung für ihre ehrenamtliche Tätigkeit erhalten konnten. Auch Herrn Dost danken wir, der mit Sachspenden im neuen Jahr für eine Zugabe sorgte.

## Senioren

Hier noch eine Bitte: Gern nehmen wir ihre Spenden für unsere Tafelgänger entgegen. Es ist aber nicht möglich, Kleidung oder andere Textilien anzunehmen. Dazu haben wir keine Möglichkeiten.

Feststehende Termine:

- jeden ersten Dienstag im Monat von 11.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit
- jeden Dienstag 10.00 bis 11.00 Uhr Progressive Entspannung mit unserer Peggy
- aller zwei Wochen donnerstags ab 10.30 Uhr Büchertausch
- aller zwei Wochen mittwochs ab 15.00 Uhr Spielenachmittag
- jeden letzten Freitag des Monats Rochlitzer Runde 18.00 Uhr

Alle anderen Termine und Veranstaltungsangebote entnehmen Sie bitte den Aushängen im Generationentreff oder Flyern, die wir in der Stadt aushängen.

Sie erreichen uns über unseren Briefkasten, Am Markt 13 oder per E-Mail: seniorenratRL1@web.de

Wir freuen uns auf Sie. Seniorenrat Rochlitz, Elly Martinek

## Veranstaltungen

SPARKASSEN

# KUGEL<sup>NO 17</sup> STOSS MEETING



5. Februar 2023

Rochlitz „Turnhalle am Regenbogen“

Beginn 14:00 Uhr, Vorprogramm ab 9:30 Uhr  
Tickets und weitere Infos unter

<https://www.kugelstossmeeting-rochlitz.de>











**Veranstaltungen**

**Im Zauber des wilden Kaukasus**

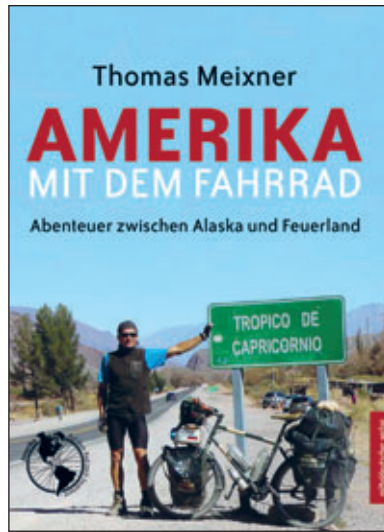
Georgien Nicht größer als Bayern, aber mit einem Facettenreichtum, wie man es selten auf der Erde findet. Die orthodoxe Kirche, alte Kulturen, eine herzliche Gastfreundschaft und all das in einer grandiosen Bergwelt, das ist Georgien. Mein Weg führte durch das urig, wilde Svanetien mit seinen alten Dörfern und Wehrtürmen, bis hinauf auf den "Prometheusberg" Kasbek und weiter durch die wilde Bergwelt Chevsuretiens und Tuschetiens. Für Bergliebhaber ein Muss! Die georgisch-orthodoxe Kirche prägt Mensch und Kultur. Das Osterfest, ist das wichtigste Fest des Jahres. Das zu erleben, war einer der Höhepunkte meiner Reisen durch das Land werden. Entdecken Sie mit mir, den Vashlovani-Nationalpark, die Vulkanlandschaft Takhti Tepa, Kachetien - der kulinarischen Hotspot des Landes und "Die Wiege des Weines", die Dschavachetie-Hochebene, Felsen-und Höhlenlöster Wardzia und David Gareja und vieles mehr. Lassen Sie sich in meiner Live-Multivisionsreportage vom Zauber des wilden Kaukasus gefangen nehmen und erleben Sie in eindrucksvollen Bildern und authentischen Videos, ein aktuelles Porträt des Landes zwischen Europa und Asien.

Ralf Schwan

**Georgien- Im Zauber des wilden Kaukasus**  
 Bürgerhaus Rochlitz, So. 29.01.2023-16:00 Uhr  
 Infos Bürgerhaus Rochlitz, Tel.: 0171 8002560  
 Vvk: 10,00€ zzgl. Vvkgeb. / Tageskasse: 12,00€



**Live Dia-Show mit Weltenradler Thomas Meixner: "Alaska nach Feuerland"**



**17. Februar 2023, 19 Uhr, Kirche Breitenborn**

Weltenradler Thomas Meixner hat sich mit seinem neuen Expeditionsrad auf eine Reise von Alaska nach Feuerland, ganz im Süden von Lateinamerika gemacht. Unterwegs musste er dabei so manches Abenteuer überstehen - beispielsweise eines Nachts einen Überfall in Bolivien, den schlammig-feuchten Amazonas oder die Tücken vom Steppenwind in Patagonien. Aber natürlich gab es auch viele Höhepunkte wie die kanadische Wildnis, seine Erlebnisse in Kuba oder den 6.439 Meter hohen Illimani, den er in Bolivien alleine bestieg. Daneben bleiben ihm viele Erlebnisse mit den Menschen vor Ort in Erinnerung.



In der Kirche Breitenborn erzählt er in einer Multivisionsshow von seinen Abenteuern. Die Karten gibt es zum Preis von 10 Euro im Vorverkauf in der Tourist-Information „Rochlitzer Muldental“ in der Burgstraße 6 in Rochlitz.

Anzeige(n)

**Wir brauchen Sie!**

Sie sind ein kommunikativer Typ, besitzen gute Kenntnisse in Quark-XPRESS sowie Photoshop, haben einen Sinn für Ästhetik und kennen sich mit Druckprozessen aus?

Dann bewerben Sie sich um einen Vollzeit-/Teilzeitarbeitsplatz als

**Mediengestalter (m/w/d)**

Sie setzen Text und Bild geschickt auf das vorgegebene Layout, halten Rücksprache mit den Verwaltungen und bereiten Daten für den Druck vor.

Wir bieten Lohn nach Tarif, ein familienfreundliches Betriebsklima, eine individuell optimierbare Arbeitszeit (Montag bis Freitag) sowie kostenlose Getränke (Kaffee, Wasser).

**Bei Interesse senden Sie bitte einen kurzen Lebenslauf an:**

**RIEDEL**  
 GmbH & Co. KG

Annemarie Riedel  
 (a.riedel@riedel-verlag.de) oder  
 melden Sie sich unter Tel.: 037208 876111

**REISEVORTRAG**

**DAS DACH DER WELT**

**NEPAL**  
 ein wunderschönes, facettenreiches Land und ein Land der Gegensätze

**REISEVORTRAG**  
 über Abenteuer, Kultur, Religion & Grenzerfahrungen

Vortrag gesprochen von:  
 Julian Krutz, Carolin Müller & Katarina Schlick

**THEMEN**

- **Manaslu Trek April 2022** 12 tägiger Tour Umrundung des Eisriesen Manaslu
- **Soziale Hilfsprojekte**
  - Zahnpflegeprojekte
  - Erste Hilfe Projekte
  - Renovierungsarbeiten
  - Physiotherapieprojekt
  - Chitwan Kindergartenprojekt - Day care center
- **Vorstellung Herzensprojekt** Wiederaufbau eines Kindergartens
- **Paragliding**

**WANN?**

**29.01.23 16<sup>00</sup>**  
 Kirche Breitenborn

**12.02.23 16<sup>00</sup>**  
 Gemeindehaus Penna

**12.03.23 16<sup>00</sup>**  
 Bürgerhaus Rochlitz

**EINTRITT FREI**



**Veranstaltungen**



**“HÖR AUF DEIN BAUCHGEFÜHL”**

**Sonntag 19.03.2023**  
Einlass ab 16.30 Uhr  
Dinnershow / 3-Gang Menü

Humor in die Welt zu tragen, ist für Roy Reinker die Erfüllung seines Lebens. Der aktuell 25-jährige tritt nun schon seit einigen Jahren als Comedian und Bauchredner auf. Die skurrile Föhnfrisur hat sich mittlerweile als Markenzeichen etabliert. Vor allem durch den frischen, jugendlichen Charme und seinen ständigen Begleiter Opa Siegfried bleibt er im Kopf und zählt zu den jüngsten Entertainern in ganz Deutschland.

Erleben Sie mit uns gemeinsam einen unvergesslichen Abend zum einfach nur abblättern!

**55€**  
inkl. Gebühren



**Manni macht die Mädels munter!**

**Freitag 20.01.2023**  
Einlass ab 18.30 Uhr  
Dinnershow / 3-Gang Menü

Wer kann diesem Muskelmanni widerstehen? Da werden selbst die stärksten Muttis schwach! Mumm im Hirn und Schmalz in den Knochen. Weich wie Stahl und hart wie Pflaumenmus. Der Traum? Manni! aller Hausfrauen und ein Pantoffelheld der Extra-Klasse. Furchtlos lässt er im Geschlechterkampf die Muskeln spielen und bietet auch der politischen Kraftmeierei die Stimm. Wie wie da nach dem Bodybuilder-Spruch: Nicht nur reden, sondern Handeln!

Freuen Sie sich auf ausgelassenen Frohsinn & saftige Satire mit Herz und Schnauze. Wie immer witzig-spritzig-musikalisch!

**55€**  
inkl. Gebühren



**THE FIREBIRDS**

**Samstag 04.02.2023**  
Einlass ab 19.30 Uhr

Perfekte Show, unwiderstehliche Animation und pure Spielfreude! Mit ihrer Version des Rock'n'Roll-Sounds der 50er und 60er Jahre machen THE FIREBIRDS einfach gute Laune. Die fünf smarten Herren aus Leipzig überzeugen mit einer Mischung aus eigenständig interpretierten Klassikern, A-cappella-Passagen und charmanten Comedy-Einlagen. THE FIREBIRDS sind eine „Showband“, die diese Bezeichnung auch wirklich verdient.

Jetzt Karten bestellen: Denn hier gibt es mehr als Musik – nämlich zeitlos gutes Entertainment!

**30€**  
inkl. Gebühren

Anzeige(n)

## Veranstaltungen

### Winterferien im Schloss Rochlitz – märchenhafte Angebote für große und kleine Schlossentdecker

Eigentlich ist das Schloss Rochlitz im Winter geschlossen. In den Ferien machen wir jedoch vom 11. bis zum 26.02. eine Ausnahme. Rund um das Thema „Als das Wünschen noch half“ wird es verschiedene Mitmach-Aktionen im gesamten Schloss geben. Täglich von 11 – 16 Uhr kann Klein wie Groß beispielsweise beim Märchenquiz miträtseln und auf Erkundungstour gehen.

Außerdem stehen für die Kinder im Tafelsaal wieder die gestriegelten und gesattelten Schlosspferde für ein kleines Ritterturnier bereit. Baina-Graftu alias Gästeführer Toni Kästner wird den Besuchern auch viel Interessantes, Amüsantes und Wissenswertes zum Leben als Ritter und am Schloss Rochlitz erzählen. Um sich wie ein echter Ritter oder eine Fürstin zu fühlen, können die kleinen Besucher auch eine Ritterrüstung und verschiedene Kleider und Kostüme anprobieren. Des Weiteren kann ein Jeder seine Fähigkeiten mit dem Umgang einer Lanze bei einem virtuellen Turnierkampf unter Beweis stellen.

Seit Ende letzten Jahres gibt es auch eine neue „Schlösserland erleben“ App, welche kostenfrei zum Download bereitsteht. Hierüber können die Besucher noch mehr Geschichten und Informationen zum Schloss erfahren. In der App steht ein Audio-Guide für Erwachsene sowie auch für Kinder zum Anhören zur Verfügung.

### Zusätzlich werden noch folgende Führungen & Aktionstage für die Kinder angeboten:

**Sa 11.02., So 12.02., Sa 18.02., So 19.02. & So 26.02. | jeweils 11:30, 13:00 & 14:30 Uhr für 1 Stunde: Ferienangebot für Kinder: Märchenführung**

Viele Dinge, von denen in Märchen berichtet wird, haben ihren Ursprung auf Schlössern und Burgen. Warum man ihnen einst so große Bedeutung beimaß, ist aber zumeist in Vergessenheit geraten. Auf märchenhaften Spuren geht es auf Entdeckungsreise durch das Schloss.

Teilnehmergebühr: Erwachsene 9,00 € | Kinder bis 16 Jahre 5,00 € (ab 4 Jahren geeignet)

**Mo 13.02., Di 14.02. & Mi 15.02. | jeweils von 12:00 – 16:00 Uhr: Peng & Puff – Im Labor der Alchemisten**

An allen 3 Tagen zeigen die Schüler und Schülerinnen des „Freien Gymnasiums in Penig“ wieder ihre Künste und versetzen den Fürstenhauskeller des Schlosses in Rauch und Nebel. Lassen Sie sich von den alchemistischen Vorführungen in den Bann ziehen und erleben Sie hautnah die Möglichkeiten der Alchimie! (im Museumseintritt enthalten)



Alchimisten im Schloss  
Foto: Antje Krahnstöver

**Sa 18.02. & So 19.02. | jeweils 11:00 – 16:00 Uhr: Kostenfreier Eintritt für kleine Märchenfans**

Zur Einstimmung auf die Faschingszeit, erhält jedes Kind, welches am 18. oder 19.02. als eine Märchenfigur verkleidet in das Schloss kommt, freien Eintritt. Natürlich können kleinen Räuber, Prinzessinnen oder Ritter nicht alleine kommen, daher bezahlt pro verkleidetes Kind eine erwachsene Begleitperson nur den ermäßigten Eintritt.

**Sa 25.02. | 11:30, 13:00 & 14:30 Uhr für 1 Stunde: Ferienangebot für Kinder: Ritterschule**

Erfährt viel Wissenswertes zum Leben der Ritter. Natürlich mussten diese auch mit Armbrust, Bogen und Schwert umgehen können. Da ist schon ein bisschen Übung angebracht. Testet eure Kräfte beispielsweise beim Halten eines Schwertes und erlebt hautnah was ein Ritter alles leisten musste. Teilnehmergebühr: Erwachsene 9,00 € | Kinder bis 16 Jahre 5,00 € (ab 5 Jahren geeignet)

**Sa 25.02. & So 26.02. | jeweils 11:00 – 16:00 Uhr: Färberei in der Schwarzküche**

An diesem Ferienwochenende wird wieder einmal richtig Feuer gemacht, aber nicht zum Kochen, denn Norhni alias Natascha Dobos heizt den Kessel für ihre Färberei mit Pflanzenfarben an. Sie zeigt Interessierten wie spannend dieses alte Handwerk auch noch heute sein kann. Des Weiteren erklärt Sie den Besuchern, wie ein jeder bunte Wolle herstellen kann und das ganz ohne irgendwelche künstlich hergestellten Farben. Denn in der Natur findet man alles was man hierfür braucht. (im Museumseintritt enthalten)

Und für die großen Besucher wird es wieder romantisch im Schloss: Michael Kreskowsky lädt am Samstag, den 11.02. um 17:00

und 19:00 Uhr wieder zur beliebten „Romantischen Führung zur Dämmerstunde“ ein. Nach Anbruch der Dunkelheit führt er als Pater Michaelus wieder durch die Gemächer des Schlosses und berichtet von den schönen und angenehmen Seiten des Schlosslebens. Zur Stärkung reichen wir Ihnen einen Becher Glühwein sowie eine Leckerei am knisternden Feuer in der urigen Schlossküche. Teilnehmergebühr: 18,- € pro Person



Färben in der Schwarzküche mit Norhni | Foto: Antje Krahnstöver

Weitere Informationen und Anmeldungen zu den Führungen unter:

Tel.: 03737 – 492310, E-Mail: rochlitz@schloesserland-sachsen.de, Internet: www.schloss-rochlitz.de

Informationen: Schloss Rochlitz | Sörnziger Weg 1 in 09306 Rochlitz

## WIR BRAUCHEN SIE!

Sie telefonieren gerne und oft?  
Machen Sie doch Ihr Hobby zum Beruf!

Als Verstärkung unseres Anzeigenverkaufsteams erwartet Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit. Ihr Fleiß und Erfolg werden überdurchschnittlich belohnt. Verkaufserfahrung ist von Vorteil, aber auch Seiteneinsteiger sind willkommen. Jungen Müttern und Vätern bieten wir die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung.

Unser Familienunternehmen steht seit 30 Jahren für regionale Informations- und Amtsblattkompetenz.

94  
verschiedene Titel  
monatlich in Sachsen  
550.000  
Exemplare für aufmerksame Leser  
monatlich nicht nur in Sachsen  
über 100 Ausgaben  
monatlich

# RIEDEL

GmbH & Co. KG

### Ihr schneller Kontakt:

Annemarie Riedel

Gottfried-Schenker-Straße 1  
09244 Lichtenau OT Ottendorf  
Telefon: 037208 / 876 111  
E-Mail: a.riedel@riedel-verlag.de

## Vereine

## Anzeige(n)

*Frohes  
Neues  
Jahr*

Allen Mitgliedern, Förderern, Sponsoren, Fans sowie deren Familien wünschen wir ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr. Gleichzeitig möchten wir uns für die geleistete Unterstützung und Mitarbeit im letzten Jahr recht herzlich bedanken.



Der Vorstand des  
BSC Motor Rochlitz e.V.



## Nachruf

Die Line Dancer der Red Stone Liners trauern um ihr langjähriges Mitglied

## Marlies Aurig.

Sie liebte den Line Dance, war eine sehr aktive und immer einsatzfreudige Tänzerin.

Die Red Stone Liners werden ihr Andenken in Ehren halten.



[www.rochlitzer-gewerbeverein.de](http://www.rochlitzer-gewerbeverein.de)

**Rochlitzer Gewerbeverein e.V.**

Vorsitzender Karsten Stölzel Bahnhofstr. 3/5 09306 Rochlitz Tel. 03737 / 42992 Fax 03737 / 771888



## Wir wünschen unserer Kundschaft ein gesundes „2023“!

Möge es nicht nur ein gutes, sondern auch und vor allem ein besseres Jahr werden.

Der Arbeitsplan des Gewerbevereins ist gut gefüllt. Die Stammtische werden u.a. für Firmenbesichtigungen genutzt. Am Freitag, 08. September findet der Händlerherbst statt und für das Wochenende des 2. Advent ist der Weihnachtsmarkt geplant. Neben der Jahreshauptversammlung, die am 01. April stattfindet, steht auch wieder eine Vereinsausfahrt auf dem Programm.

Der erste Stammtisch findet am Freitag, 03. Februar um 19:00 Uhr auf der Bowlingbahn statt, dessen Schwerpunkt die Vorstellung des Arbeitsplanes und der Austausch darüber sein wird. Alle Mitglieder sind dazu mit ihren Partnern recht herzlich eingeladen!

Der Vorstand des Gewerbevereins Rochlitz



## Vereine



### Schüler-Workshop in den Winterferien: Wertschätzung statt Mobbing



Ein neuer Kurs des MEGA-Trainings wird in den Winterferien durchgeführt: vom 13. bis 16. Februar 2023 im Eltern-Kind-Zentrum Mittweida. Damit bietet das Diakonische Werk Rochlitz einen Schüler-Workshop für ein gutes Miteinander.

Oft sei der Schulalltag geprägt von Schnellebigkeit, Anspannung und

Leistungsdruck. „Das Miteinander fehlt, die Qualität von Beziehungen nimmt ab und die Menschen sind mehr und mehr egoistisch unterwegs“, so die Beobachtung von Schulsozialarbeitern im Raum Mittelsachsen. Nicht nur den Mobbingopfern mangelt es oft an Selbstwert, auch den Mobbern fehlt es an wertvollen Beziehungen. „Beim MEGA-Training geben wir den Jugendlichen einen Werkzeugkoffer mit, wie sie selbstbewusst auftreten und wertschätzend miteinander umgehen können“, sagt Familienberaterin Janett Neumeister. Die Themeneinheiten beim MEGA-Training werden von Schulsozialarbeitern und Familienberatern gemeinsam gestaltet.

Der viertägige Workshop richtet sich an Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren, die mit anderen gut auskommen wollen, sich jedoch schlecht behandelt fühlen oder von Mobbing betroffen sind. Der Workshop findet jeweils von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr statt und ist auf acht Teilnehmer begrenzt. Jeder bezahlt einen Unkostenbeitrag von 8 Euro. Interessierte melden sich bitte unter Telefon: 03737 / 4931-31 oder 03727 / 996753-0 bzw. per E-Mail an: familienberatung@diakonie-rochlitz.de

#### Diakonisches Werk Rochlitz e. V.

Haus der Diakonie • Bismarckstraße 39 • 09306 Rochlitz

Telefon 03737 / 4931-0 • [www.w.diakonie-rochlitz.de](http://www.w.diakonie-rochlitz.de)

Die Diakonie-Beratungsstellen sind gerade in der Corona-Pandemie für Ratsuchende da. Persönliche Beratung vor Ort ist ebenso möglich wie Telefon- und Videoberatung. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.

#### ■ Erziehungs- und Familienberatung

Maria Heyn, Telefon 03737 / 4931-31

E-Mail: familienberatung@diakonie-rochlitz.de

#### ■ Ambulante Jugend- und Familienhilfe

Marlen Neumann, Telefon 03737 / 4931-34

E-Mail: spfh@diakonie-rochlitz.de

#### ■ Schuldner- und Insolvenzberatung

Wenn Sie Schulden haben und Ihre laufenden Lebenshaltungskosten wie Miete, Strom, Telefon usw. nicht mehr zahlen können oder Sie eine Bescheinigung für Ihr P-Konto benötigen, dann vereinbaren Sie einen Termin mit uns. Dirk Beyer, Tel. 03737 / 4931-20, E-Mail: schuldnerberatung@diakonie-rochlitz.de

#### ■ Frühförderung & Frühförderberatung

Doreen Lägel, Telefon 03737 / 4931-13

E-Mail: fruehfoerderung@diakonie-rochlitz.de

#### ■ Behindertenberatung & Mobile Behindertenhilfe mit Assistenzdienst, Selbsthilfegruppen und Schulbegleitung

Heike Schreiber, Telefon 03737 / 449182

E-Mail: mbh@diakonie-rochlitz.de

#### ■ Kirchenbezirkssozialarbeit & Soziale Beratung

Lisa Haubold, Telefon 03737 / 4931-33

E-Mail: kbs@diakonie-rochlitz.de

#### ■ Migrationsberatung

Denny Kucharz, Telefon 01590 / 147 35 46

E-Mail: migration@diakonie-rochlitz.de

#### VERANSTALTUNGEN

**Treffen der Selbsthilfegruppen** im Haus der Diakonie, Bismarckstraße 39 in Rochlitz. Interessierte Teilnehmer melden sich bitte vorab an unter Telefon 03737 / 449182.

**Gruppe „Integra“** für Menschen mit Körperbehinderung, einmal im Monat dienstags: am 24. Januar 2023, 12.30 bis 15.30 Uhr.

**Parkinson-Gruppe**, am 1. Mittwoch im Monat: am 1. Februar 2023, 13.30 bis 15.30 Uhr.

**Gruppe „Energie“** für Menschen mit Multipler Sklerose, am letzten Freitag im Monat: am 27. Januar 2023, 13 bis 16 Uhr.

**Treffen der Tagesstruktur** für Menschen mit Behinderung, jeden Mittwoch von 9.30 bis 11.30 Uhr.

## Seniorenangebote im Kirchgemeindezentrum

Leipziger Straße 26 • Angebote im Februar 2023

#### Freitag, 03.02.2023

13:30 – 15:30 Uhr Gemütliches Beisammensein  
Spielnachmittag

#### Mittwoch, 08.02.2023

13:30 – 15:00 Uhr Seniorenkreis im KGZ

#### Freitag, 10.02.2023

13:30 – 15:30 Uhr Gemütliches Beisammensein  
14:00 – 15:00 Uhr Seniorensport mit Isabell

#### Freitag, 17.02.2023

13:30 – 15:30 Uhr Gemütliches Beisammensein  
Spielnachmittag

#### Freitag, 24.02.2023

13:30 – 15:30 Uhr Gemütliches Beisammensein  
14:00 – 15:00 Uhr Seniorensport mit Isabell

#### Dienstag, 28.02.2023

14:00 Uhr Monatliches Treffen des Ehrenamtlichen  
Besuchsdienstes in der Gärtnerstraße

*Spruch des Monats: Menschen, die dir Hand reichen, wenn du sie brauchst. Das sind die wertvollsten Ladekabel der Welt.*

*Herzliche Grüße von Haus zu Haus*

#### Wintergeschichte für Wintermuffel

Es war einer der letzten schönen Tage in diesem milden Winter. Jedenfalls fühlte sich dieser Tag so an. Von überall her aber meldeten sich die ersten Boten der Kälte. Der Wind würde sich drehen und dann von Norden herab wehen und Regen, vielleicht sogar den ersten Schnee mitbringen. Ein bisschen roch es schon danach. Else, die von allen im Städtchen nur „Wetterelse“ genannt wurde, schnupperte. „Schnee“, murmelte sie. „Es riecht eindeutig nach Schnee und das ist gut so. Der Winter hat uns mit viel Sonne und warmer Südwestluft sehr verwöhnt. Der Wechsel wird hart werden.“ „Bist du dir sicher?“, fragte die alte Inga, ihre Nachbarin. „Der Wettermann im Radio hat nichts dergleichen berichtet. Die Luft soll mild bleiben, hat er gesagt.“ „Was diese Wetterleute aber auch immer sagen“, knurrte Else. „Dieser Frühlingwinter passt nicht in die Zeit und es wird auch so nicht bleiben. Schnee wird bis zum Wochenende liegen. Das kannst du mir glauben.“ „Ach, schade!“ Inga, die Elses Wetterwissen mehr vertraute als den Voraussagen der Meteorologen, seufzte. „Ich habe mich an die milde Luft gewöhnt. Im Garten sprießen die ersten Triebe, ein paar Schneeglöckchen, Gänseblümchen und Haseln blühen und die Bienen sind auch unterwegs. Selbst meinen Winterspinat und die Rapunzeln kann ich bald ernten. Ist das nicht wundervoll? Ach, ich liebe dieses warme, heitere Wetter. Es darf gerne immer so frühlingshaft freundlich sein. Der Winter kann mir gestohlen bleiben.“ Sie stampfte mit dem Fuß auf wie ein störrisches Kind.

Else grinste. Dieses Gespräch führten sie jedes Jahr im Winter. Ihre Nachbarin war alles andere als ein Wintermensch. Else konnte sie verstehen. Das Ruhen der Natur, jene Phase des vermeintlichen Stillstandes, war auch nicht ihre Lieblingszeit. Sie erzeugte ein Gefühl der Passivität, das nur schwer zu ertragen war, und die Kälte war auch nicht ihre Freundin. Aber was sollte man tun? Klagen brachten auch nicht weiter. Man musste sich arrangieren. „Auch der Winter hat seine schönen Seiten“, sagte sie daher wie alle Jahre wieder zu Inga. „Denke doch bloß an die blitzklaren Frosttage mit ihrer klaren Luft, den zauberhaften Eiskunstwerken und dem knirschenden Schnee unter den Füßen! Haben sie nicht etwas besonders Beruhigendes, Entspannendes? Ich liebe dieses Wintergefühl, wenn man aus der klirrend kalten Luft ins warme Haus zurückkehrt und die Holzscheite im Ofen knistern, während auf dem Herd ein würziger Erbseneintopf köchelt. Später dann ein Apfelkuchen mit einer Prise Zimt mehr, dazu heiße Schmandsoße und ein Becher starken Kaffee mit Kardamom und vielleicht ein Kirschwässerschen mit viel Ruhe und Muße zum Kräftetanken. Hm. Das gönnt uns nur der Winter so freigiebig, dass es uns kein schlechtes Gewissen macht, weil wir uns als Müßiggänger fühlen. Und dann...“

„Ist gut. Ist ja gut“, unterbrach Inga sie. „Genug geschwärmt. Lasst uns Taten sehen!“ Sie wandte sich um, betrat Elses Vorgarten und steuerte auf die Haustür zu. „Das proben wir doch gleich mal, und zwar genau in der von dir genannten Reihenfolge.“ „Proben? Ich verstehe nicht. Was meinst du?“ Else verschlug es schier die Sprache, was nicht oft passierte. Inga grinste. „Na, das Wintergefühl. Mit deinem Eintopf, der Apfelquiche mit Zimt und Schmandsoße, dazu Kaffee und danach ein Kirschwässerschen. Es können auch zwei oder drei sein. Nur auf die knisternden Holzscheite können wir verzichten. Noch scheint sie ja, die milde Sonne, und zwar genau auf deine Terrasse mit der Eckbank im geschützten Winkel. Also, was zögerst du?“

*Elke Bräunling*

## Kirchennachrichten

### Kirchennachrichten der Ev.- Luth. Kirchgemeinden Rochlitz-Wechselburg und Schwarzbach-Thierbaum

#### Zum Bedenken

Dein ist das Jahr, dein ist die Zeit.  
Dein, Gott, ist alle Ewigkeit.  
Dein ist die Welt, auch wir sind dein;  
Kann keins hier eines andern sein.  
Dein ist der Tag und dein ist die Nacht,  
Dein, was versäumt, dein, was vollbracht.  
So gehn wir, Gott, aus dem, was war,  
Getrost hinein ins neue Jahr,  
Ins Jahr, dem du dich neu verheißt,  
Gott Vater, Sohn und Heil'ger Geist.

Arno Pötzsch

#### Wir laden herzlich zu den Gottesdiensten ein:

<b>Sonntag, 22. Januar</b>	9.00 Uhr	Kirche Schwarzbach Gottesdienst
<b>3. Sonntag nach Epiphania</b>	9.30 Uhr	St.-Petri-Kirche Rochlitz Abendmahlsgottesdienst
	11.00 Uhr	Kirche Breitenborn Abendmahlsgottesdienst
<b>Sonntag, 29. Januar</b>	9.30 Uhr	Kirche Wechselburg Gottesdienst
<b>Letzter Sonntag nach Epiphania</b>	11.00 Uhr	St.-Petri-Kirche Rochlitz Gottesdienst
<b>Sonntag, 5. Februar</b>	9.30 Uhr	St.-Petri-Kirche Rochlitz Familiengottesdienst zur Jahreslosung
<b>3. Sonntag vor der Passionszeit</b>	11.00 Uhr	Kirche Breitenborn Gottesdienst
<b>Sonntag, 12. Februar</b>	9.30 Uhr	Kirche Königsfeld Gottesdienst
<b>2. Sonntag vor der Passionszeit</b>	11.00 Uhr	Kirche Thierbaum Gottesdienst
<b>Sonntag, 19. Februar</b>	9.30 Uhr	Petrikirche Rochlitz Abendmahlsgottesdienst
<b>Sonntag vor der Passionszeit</b>	11.00 Uhr	Kirche Wechselburg Abendmahlsgottesdienst

#### Wir laden herzlich ein zu unseren Gemeindekreisen

<b>Mittwoch, 11. Januar</b>	13.30 Uhr	Kirchgemeindezentrum Rochlitz Seniorenkreis
<b>Dienstag, 17. Januar</b>	19.30 Uhr	Kirchgemeindezentrum Rochlitz KunigRunde – Treff für Frauen die voll im Leben stehen
<b>Mittwoch, 19. Januar</b>	10.00 Uhr	APH Mathesiusstraße 3 Andacht
<b>Mittwoch, 31. Januar</b>	10.00 Uhr	Kirchgemeindezentrum Rochlitz Singen mit Senioren
<b>Mittwoch, 08. Februar</b>	13.30 Uhr	Kirchgemeindezentrum Rochlitz Seniorenkreis
<b>Mittwoch, 16. Februar</b>	10.00 Uhr	APH Mathesiusstraße 3 Andacht

#### Herzliche Einladung zu besonderen Veranstaltungen

<b>Sonntag, 29. Januar</b>	16.00 Uhr	Kirche Breitenborn „Nepal – ein Reisebericht mit vielen Bildern“ von Katharina Schlick über ein ganz besonderes Hilfsprojekt
<b>Freitag, 17. Februar</b>	19.00 Uhr	Kirche Breitenborn „Mit dem Rad durch Amerika“, Vortrag mit Thomas Meixner

#### KINDER und JUGEND, Kirchgemeindezentrum, Leipziger Str.26

<b>montags</b>	13.00 - 15.00 Uhr	Kinderkreis für die Kinder der 1. - 4. Klasse im Nikolaushort
	15.30 - 16.30 Uhr	Krabbelgruppe für alle Kinder ab 1 Jahr in der Kinderkirche ungerade Kalenderwoche

17.30 - 19.00 Uhr Montagsprojekt „MoPro“ – die Junge Gemeinde  
für alle ab 13 Jahren im Jugendraum

#### dienstags

16.30 - 17.30 Uhr Christenlehre für die Kinder der 1. - 6.Klasse  
im Gemeindesaal Wechselburg

#### mittwochs

16.00 - 17.00 Uhr Christenlehre für die Kinder der 1.-6.Klasse  
im Pfarrhaus Schwarzbach  
ungerade Kalenderwoche

16.00 - 17.00 Uhr Kirchenmäuse für alle Kinder ab 2Jahren und  
ihre Eltern in der gerade Kalenderwoche  
Kinderkirche Rochlitz

#### donnerstags

15.00 - 15.45 Uhr Kinderkreis für die Kinder der 1.-4.Klasse  
(Kinder können nach Absprache aus dem Hort  
abgeholt werden)

15.45 - 16.30 Uhr Musikids für die Kinder der 1.-4.Klasse

16.30 - 17.30 Uhr Teenietreff für die Kinder der 4.-6.Klasse  
in der Kinderkirche

#### freitags

9.30 - 11.00 Uhr Vormittag für Groß und Klein für alle Babys und ihre  
Eltern mit ungerade KW einem gemeinsamen  
Frühstück in der Kinderkirche

#### KIRCHENMUSIK

Posaunenchor Rochlitz:

montags 19.30 Uhr

Kantorei Rochlitz:

mittwochs 19.30 Uhr

Kantorei Königsfeld:

dienstags 19.30 Uhr, Pfarrhaus  
Königsfeld bzw. Schwarzbach

*Alle Veranstaltungen finden vorbehaltlich zu den aktuellen Coronabestimmungen statt. Zur Zeit sind unsere Kirchen nicht beheizt. Aktuelle Informationen bitte in unseren Aushängen und im Internet beachten. Vielen Dank. Es grüßt Sie mit einem herzlichen Gott befohlen Pfarrer Ragnar Quaas*

■ **Pfarramtsbüro-** im Kirchgemeindezentrum,  
Leipziger Str. 26, Erdgeschoss, Tel. (03737) 42524 / Fax 7819908  
e-mail: kg.rochlitz-wechselburg@evlks.de

#### Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag

von 9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag

von 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.30 Uhr

#### ■ Unsere Mitarbeiter sind wie folgt erreichbar:

Ragnar Quaas, Pfarrer

Tel. 03737/4496718

Jens Petzl, Kantor, KMD

Tel. 03737/ 4790227

Annett Müller, Gemeindepädagogin

E-Mail: an.mueller@evlks.de

Jörg Graichen, Friedhofsmitarbeiter

Tel. 03737/ 43047

#### ■ Sie können sich auch im Internet informieren:

www.kirche-rochlitz-wechselburg.de

#### ■ Möchten Sie sich anonym Rat holen?

Die Telefonseelsorge ist für Sie da (kostenfrei und rund um die Uhr):  
Tel. 0800 111 0 111

### Informationen der Gemeinde Königsfeld

### Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Leupahn / Leutenhain für die Jahresvollversammlung 2023

Am **Samstag, den 25.03.2023** findet im **Gemeindehaus Leupahn** um 19:00 Uhr die diesjährige **Jagdgenossenschaftsvollversammlung** statt. Dazu möchten wir alle Jagdgenossen recht herzlich einladen.

#### Die Tagesordnung lautet:

- Begrüßung der Jagdgenossen und Gäste
- Jagdessen
- Bekanntgabe der Tagesordnung
- Bericht des Vorstandes
- Bericht des Kassenwartes und Kassenprüfers
- Diskussion und Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes
- Bericht des Jagdpächters
- Beschlussfassung über Verwendung der Jagdpacht
- Abschluss der Versammlung

Arnold Jagdvorsteher



## Informationen der Gemeinde Seelitz

### Einladung der Gemeinde Seelitz zur Babybegrüßung

Hiermit lade ich alle Eltern mit deren Neugeborenen im Jahr 2022 am **Mittwoch, dem 15. Februar 2023, um 10:00 Uhr** in das **Waldhotel am Reiterhof, Kolkauer Straße 25, 09306 Seelitz** zur Babybegrüßung der Gemeinde Seelitz herzlich ein.

*Thomas Oertel, Bürgermeister*

Wir bitten um Rückmeldung der Teilnahme **bis zum 10.02.2023** an die Stadtverwaltung Rochlitz, Frau Kirste, unter 03737 783-140 oder [j.kirste@rochlitz.de](mailto:j.kirste@rochlitz.de)

Aufgrund der neuen Datenschutzgrundverordnung können wir Sie leider nicht mehr persönlich einladen. Wir bitten um Ihr Verständnis.



### Kirchgemeindenachrichten – Kirchgemeinde Seelitzer

#### Monatsandacht für Januar 2023

*Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut.*

*(1. Mose 1,31)*

Wir stehen am Anfang eines neuen Jahres. Vor uns liegen noch unbeschriebene Monate und hinter uns der Jahreswechsel und das Neujahrsfest. Vielleicht fassten Sie für sich auch dieses Jahr neue Vorsätze und neue Hoffnungen?

„Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut.“ Sehr gut?! In den Nachrichten über die Ereignisse in unserer Welt sehe ich meist etwas anderes. Da möchte ich manchmal schreien oder auch weinen, aus Verzweiflung und aus Hilflosigkeit. Und auch in meinem kleinen Alltag spüre ich genug Chaos und Ängste oder Schmerzen. Ist alles so, wie es ist „sehr gut“? Das bezweifle ich. Aber zugleich bin ich dankbar, trotz der vielen erschütternden Ereignisse dennoch Freude und Liebe erleben zu dürfen – diese kleinen und großen Lichtblicke, diese vielen „sehr guten Momente“.

Der Schöpfungsbericht im 1. Kapitel der Bibel erzählt davon, wie Gott aus dem lebensfeindlichen Chaos, dem anfänglichen „Tohuwabohu“, ein geordnetes Ganzes erschafft. Seine Freude und Liebe an der Schöpfung wird dabei besonders deutlich: Nach jedem Schöpfungstag schaut er sich sein Werk an und bezeichnet es als gut. Dann, am Ende, schaut er sich seine Schöpfung im Gesamten an – er sieht sie und betitelt sie als „sehr gut“. Er schafft Himmel und Meer, Tag und Nacht, Pflanzen und Tiere und den Menschen, als sein Ebenbild. Und er sieht jeden einzelnen Aspekt seiner Schöpfung und nennt es sehr gut. Auch wenn die Situation heute nicht diesen „sehr guten Zustand“ in der Schöpfungsgeschichte widerspiegelt und so viele Fragen offenbleiben, so kann uns dieser Vers als Erinnerung dienen: Gott ist immer noch unser Schöpfer. Er sieht uns mit Liebe an, bei ihm sind wir angenommen. Und vielleicht können auch wir dadurch unseren Blick wenden und uns auf die Liebe und das Gute in der Welt und in unserem Leben ausrichten.

Natürlich geht es nicht darum, so zu tun, als würde es das Leid und die Ungerechtigkeit nicht geben. Wir dürfen in unserer Ganzheit vor Gott kommen, auch mit dem, was weh tut. Wir dürfen klagen. – Ich glaube, auch Gott ist betrübt über so viele Missstände in der Welt.

Vielleicht kann uns die Erinnerung und Zurückbesinnung auf den Ursprung, dem „sehr gut“ in der Schöpfungsgeschichte, neu Kraft und Sicherheit geben: Wir wurden in Liebe angesehen und dürfen so andere

in Liebe ansehen. Wir wollen in diesem Sinn das Gute sehen und benennen und es wachsen lassen.

*Pfr. Daniel Wüst*

#### Unsere Gottesdienste

<b>22.01.2023</b>		
09:30 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. Wüst	A
<b>29.01.2023</b>		
09:30 Uhr	Pfr. Wüst	A
<b>05.02.2023</b>		
09:30 Uhr	Pfr. Wüst A	
<b>12.02.2023</b>		
09:30 Uhr	Marion Voigt	
<b>19.02.2023</b>		
09:30 Uhr	Evelyn Heft	
<b>26.02.2023</b>		
09:30 Uhr	Pfr. Wüst	A

A = Abendmahl

#### 24h-Gebet im Gebetsraum

27./28.01.23, Pfarrhaus Seelitz, 1. Stock links oder von zu Hause

#### Frauenkreis

Wir laden euch ganz herzlich zur Alltagsoase ein. Egal ob Jung oder Alt, als Gemeindeglied oder als Außenstehende - Jede ist herzlich willkommen zu Gesprächen, Themenabenden, Gebetsrunden und fröhlichem Beisammensein. Der nächste Termin 08.02.23 findet 19:30 Uhr im Pfarrhaus in Seelitz statt.

Weitere Infos über Heather Prüßing und Andrea Schnabel ([schnabel.andrea@web.de](mailto:schnabel.andrea@web.de) oder unter 01573/2704231)

#### Konficlub

04.02.2023, 10:00 – 14:00 Uhr, Pfarrhaus Seelitz

#### Bibelstunde

25.01.2023, 19:30 Uhr, Döhlen

27.01. und 24.02.2023, jeweils 14:30 Uhr, Pfarrhaus Seelitz

#### Männerstammtisch

22.02.2023, 19:30 Uhr, Pfarrhaus Seelitz mit Pfr. Wüst



## Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz

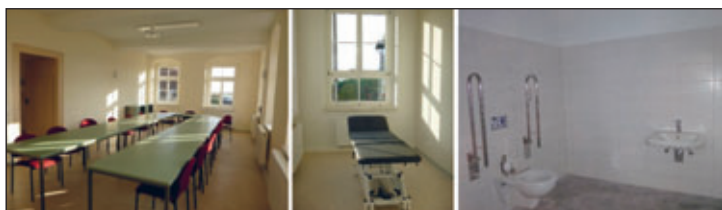
### Begegnungszentrum mit Gemeindeverwaltung im OT Zettlitz

Die Gemeinde Zettlitz hat die „Sanierung des Gemeindegebäudes im OT Zettlitz“ realisiert.

Hier ist ein Begegnungszentrum mit Gemeindeverwaltung entstanden. Zum einem ist hier der Einzug von Soziokultur (Begegnung Kirche, Frauenfrühstück, Chor) und zum anderen eine wirtschaftliche Nutzung durch eine private Physiotherapie realisiert wurden. Die bereits ansässige Gemeindeverwaltung Zettlitz wird weiterhin in diesem Gebäude untergebracht.

Neben der Erneuerung von Fußböden, kompletter Heizungsanlage und Warmwasserleitungen sind auch der Umbau und die Sanierung von Räumen sowie eine neue Energieverteilung einschließlich jeglicher Leitungen, ein Gas- und Wasseranschluss realisiert wurden. Weiterhin wurden ein neuer barrierefreier Zugang im Innenbereich und eine neue Behindertentoilette geschaffen.

Dieses Projekt wertet diesen ländlichen Wohnstandort für alle Schichten der Bevölkerung auf und trägt erheblich zur Steigerung der Attraktivität und der Lebensqualität in der Gemeinde Zettlitz unter dem Gesichtspunkt des demographischen Wandels bei. Die Physiotherapie wird im Ort gehalten und somit wohnortnahe Arbeitsplätze gesichert.



Gemäß Richtlinie wird die Baumaßnahme eine Kombination am bestehenden Gebäude zur Stärkung der Gemeinschaftseinrichtung sowie der nachhaltigen Stärkung der Wirtschaftskraft.



STAATSMINISTERIUM FÜR REGIONALENTWICKLUNG



Diese Investition wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“ durch die Bundesrepublik Deutschland und den Freistaat Sachsen finanziell unterstützt.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

**Bauherr der Maßnahme: Gemeinde Zettlitz**

Anzeige(n)

### Anzeigen im Rochlitzer Anzeiger

■ für Gewerbe

Telefon: (037208) 876-200

■ für Privat

Telefon: (037208) 876-199

■ per E-Mail:

anzeigen@riedel-verlag.de

■ Internet:

www.riedel-verlag.de

### Die Gemeinde Zettlitz und die Physiotherapie Jana Krüger

laden am Sonnabend, den 28. Januar 2023 ab 11.00 Uhr zum TAG DER OFFENEN TÜR recht herzlich ein.



Unser neu geschaffenes Begegnungszentrum in Zettlitz, An der Kirche 6, ist nun für die erhofften vielfältigen Nutzungen bereit. Nach umfangreichen Baumaßnahmen wurde das ehemalige Schulgebäude auf den neusten Stand gebracht und wir würden uns freuen, wenn wir sie dort begrüßen dürften.

Für Verpflegung ist gesorgt.

In unserem neuen Begegnungsraum finden an diesem Tag zwei Vorträge statt.

Dazu konnten wir Dietmar Guhlmann gewinnen, der 14.00 Uhr über sein Erlebnis vom „Gefährlichsten Schulweg der Welt“ berichtet und 17.00 Uhr über seine Expedition zum höchsten Berg Chiles.

Steffen Dathe, Bürgermeister

Jana Krüger, Physiotherapie

#### Indien: „Der gefährlichste Schulweg der Welt“



#### „Expedition zum höchsten Berg Chiles“

